

FORT- BILDUNGS- PROGRAMM

**BILDUNGSZENTRUM
BURG SCHWANECK
DES KJR MÜNCHEN-LAND**



**BURG
SCHWANECK**

Naturerlebniszentrum
Jugendherberge
Jugendbildungsstätte

2015





ERKENNEN SIE UNS WIEDER?

SEIEN SIE SICH SICHER: Die Jugendbildungsstätte und das Naturerlebniszentrum bieten auch 2015 wieder vielseitige und fachspezifische Aus-, Fort- und Weiterbildungen für ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter_innen der Jugendarbeit an. Das allerdings in neuem Gewand: **Das Fortbildungsprogramm erscheint jetzt in unserem neuen Corporate Design, bei dem es viel zu entdecken gibt.** Und das gilt natürlich auch für unser neues Fortbildungsangebot 2015: Altbewährte Klassiker finden sich wieder neben vielen neuen Veranstaltungen. Der Bogen spannt sich von „Design Thinking“, der interaktiven Kreativmethode über den Umgang mit der momentanen Flüchtlingswelle bis hin zur Wildnispädagogik. Das Schwerpunktthema des Kreisjugendring München-Land, „Neue Medien in einer zeitgemäßen Jugendarbeit“, greifen wir bei der Fachtagung Natur 2.0 des Naturerlebniszentrums auf.




ANMELDUNG:


Online unter www.burgschwaneck.de
Margret Stahuber

@ bildungszentrum@burgschwaneck.de

 **Bildungszentrum
Burg Schwaneck**

Burgweg 10
82049 Pullach

 Tel.: 089/744 140-36
Fax: 089/744 140-37

 www.burgschwaneck.de
www.naturerlebniszentrum.org
www.kjr-muenchen-land.de



„EHRENAMT wird bei uns groß geschrieben“ – und bekommt im neuen Jahr noch mehr Platz: Unsere extra Broschüre richtet sich direkt an die Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit und zeigt alle Aus- und Fortbildungen, die die Burg Schwanegg anbietet, auf einen Blick. Daneben erhalten Ehrenamtliche natürlich weiterhin einen deutlichen Rabatt auf einen Großteil unserer Veranstaltungen.

Vergünstigungen erkennen Sie an dem Zeichen mit der Krone. Das ist unser Beitrag zur Aktion „Juleica für alle“ des Bayerischen Jugendrings.



Nun noch ein wichtiger Hinweis: Alle unsere Angebote verstehen sich als inklusive Veranstaltungen. Teilnehmer_innen, die Barrierefreiheit benötigen, nehmen im Vorfeld bitte Kontakt mit uns auf.

Wir freuen uns, Sie bei einer unserer Fortbildungen begrüßen zu dürfen!

Marion Seidl

Tanja Huller-Kröplin

@ m.seidl@kjr-muenchen-land.de

@ t.huller@kjr-muenchen-land.de

FORTBILDUNGEN



BASISWISSEN JUGENDARBEIT

12.02.	Design Thinking	10
25.02.-26.02.	Verhaltensauffälligkeiten Basis	11
27.02.	Verhaltensauffälligkeiten Aufbaukurs	12
19.03.	Rechtsfragen i. d. mobilen Jugendarbeit	13
19.03.	Rechtsfragen in der Einzelfallhilfe	14
25.03.-26.03.	Das Arbeitsfeld Mobile Jugendarbeit	15
20.04.-22.04.	Freiwilligen-Koordinator Grundkurs	18
21.04.	Textwerkstatt	19
23.04.-24.04.	Umgang mit „Störenfrieden“	20
24.04.-26.04.	Erste Hilfe Basiskurs I	22
20.05.	Selbstfürsorge kann man lernen	24
22.09.	Erste Hilfe Auffrischung	32
23.09.-24.09.	Erste Hilfe Basiskurs II	33
30.09.-01.10.	Kämpfen – aber fair!	34
10.10.	Krisenbegleitung bei Kindern und Jugendlichen	36
14.10.-17.10.	Motivation Wandel – Pilgerreise	37
28.10.-29.10.	Rausch, Sucht & Risiko im Jugendalter	39
30.10.	Auf Schwanthalers Spuren	40
12.11.-13.11.	Wir mischen mit! Politische Bildung	41
16.11.-17.11.	Schwierige Themen konstruktiv ansprechen	42
17.11./01.12.	Fachwissen zu gleichgeschlechtlichen Lebensweisen	43

UMWELTBILDUNG



20.04.-22.04.	Freiwilligen-Koordinator Grundkurs	18
23.06.-25.06.	Wildnispädagogik, Zuhause in der Natur	26
01.07.-03.07.	Erlebnispädagogik und Naturerleben	27
28.04.-29.04.	Natur 2.0 - Natur und neue Medien	45

JUGENDARBEIT & SCHULE



26.01.-30.01.	Einführung in die JSA	09
25.02.-26.02.	Verhaltensauffälligkeiten Basis	11
27.02.	Verhaltensauffälligkeiten Aufbaukurs	12
19.03.	Rechtsfragen in der Einzelfallhilfe	14
23.04.-24.04.	Umgang mit „Störenfrieden“	20
30.09.-01.10.	Kämpfen - aber fair!	34
10.10.	Krisenbegleitung bei Kindern und Jugendlichen	36
16.10.- 17.10.	Qualifizierung für Betreuungskräfte	38
27.11.- 28.11.	an der Ganztagschule	
04.12.-05.12.		
28.10.-29.10.	Rausch, Sucht & Risiko im Jugendalter	39
30.10.	Auf Schwanthalers Spuren	40
16.11.-17.11.	Schwierige Themen konstruktiv ansprechen	42

INTERKULTURELLES LERNEN



08.10.-09.10.	Interkulturelle Kompetenz erwerben und stärken	35
---------------	--	----



MEDIENPÄDAGOGIK

16.04.-17.04.	Filmen für Fortgeschrittene	16
10.07.-12.07.	Analog oder digital - DAS Fotowochenende	28



ERLEBNISPÄDAGOGIK

06.05.-08.05.	Erste Hilfe Outdoor	23
08.06.-10.06.	Citybound	25
01.07.-03.07.	Erlebnispädagogik und Naturerleben	27
21.07.-23.07.	Auf den Spuren der Steinzeit	29
23.07.-24.07.	Lehrplan draußen: Geowissenschaftliche Grundlagen	30



KULTURPÄDAGOGIK

12.01.-13.01.	Holz, Metall und Gips	08
16.04.-17.04.	Handwerkliche Grundlagen für kreatives Gestalten	17
23.04.-24.04.	Landart	21
11.09.-13.09.	Offenes Atelier	31
05.12.-06.12.	Line Up	44

FACHTAGUNGEN

28.04.-29.04.	Natur 2.0 - Natur und neue Medien	45
05.05.	Arbeitstagung: Junge Flüchtlinge	46
25.06.	Fachtag: Medien (&) Kunst	47

Vorausschau 2016

**FACHAUSTAUSCH:
FREIWILLIGENARBEIT
IM WANDEL**
28.01.-29.01.2016

WEITERBILDUNGEN

TEAMS KONSTRUKTIV LEITEN

Beginn November 2015 **48**

WEITERBILDUNG UMWELTBILDUNG/ BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Beginn April 2016 **52**

AUSBILDUNGSLEHRGANG FREIWILLIGEN-MANAGEMENT

Beginn November 2015 **55**

ZQ ERLEBNISPÄDAGOGIK, WASSER, HÖHLE, MOUNTAINBIKE, BERGWANDERN, KLETTERN

Beginn April 2015 **58**

24.06.-28.06. ZQ Follow Up 2.0 **60**

AUSBILDUNG

JUGENDLEITER_INNEN-AUSBILDUNG

23.10.-25.10. Julei Ausbildung Modell A (Teil 1) **61**

20.11.-22.11. Julei Ausbildung Modell A (Teil 2) **61**

04.12.-06.12. Julei Ausbildung Modell A (Teil 3) **61**

06.04.-12.04. Julei Ausbildung Modell B1 **61**

31.10.-06.11. Julei Ausbildung Modell B2 **61**

MASSGESCHNEIDERTE
FORTBILDUNGEN..... **64**

ÜBERREGIONALE BILDUNG
DES KJR MÜNCHEN-LAND..... **65**

REFERENT_INNENLISTE..... **67**

TEILNAHMEBEDINGUNGEN..... **70**

BILDUNGSZENTRUM
BURG SCHWANECK..... **71**

HOLZ, METALL UND GIPS

12. BIS 13. JANUAR 2015

VA-Nummer: 35101

Montag, 10.00 Uhr bis

Dienstag, 17.00 Uhr

Referent: Uli Winkler

Kosten: € 160,-

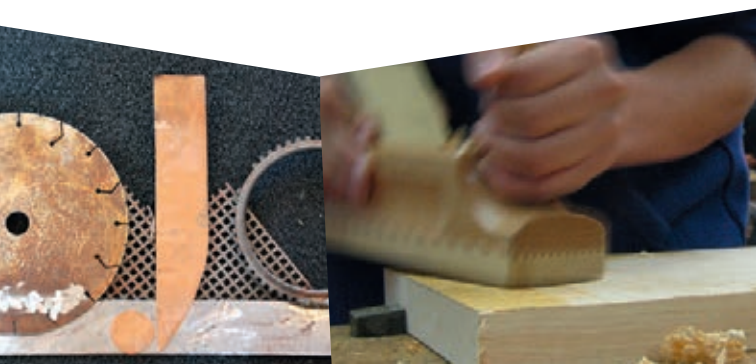
Ort: Jugendbegegnungsstätte am
Tower, Oberschleißheim



SYMBIOTISCHE MATERIALIEN? Im Seminar wird das gestalterische Potential der Materialien in der Verbindung erkundet und für persönliche Skulpturen genützt. Die Umsetzung in der Jugendarbeit wird thematisiert und eine Vernissage konzipiert.

Werkzeuge sind unter anderem Drahtschere und Flex, Schnitzeisen, Bohrmaschine und Hammer (es wird nicht geschweißt!).

Eine Einführung zum sicheren Umgang mit dem Werkzeug rundet das Programm ab. Eigenes Material (von der alten Suppenkelle bis zum gefällten Stamm) bitte mitbringen, es belebt das Angebot!



EINFÜHRUNG IN DIE JUGENDSOZIALARBEIT

26. BIS 30. JANUAR 2015

VA-Nummer: 35102

Montag, 10.30 bis 17.00 Uhr,
Dienstag bis Donnerstag, 9.00 bis 17.00
Uhr, Freitag, 9.00 bis
15.00 Uhr

Referent: Martin Reber

Kosten: € 300,-

Ort: Burg Schwaneck

MITARBEITER_INNEN AUS der Ganztagsbetreuung und Jugendsozialarbeit an Schulen werden bei der konzeptionellen Entwicklung ihrer Aufgabe an den Schulen gestärkt.



INHALTE:

- 💡 Persönliche Erfahrungen und Einstellungen zur Schule
- 💡 Begriffsklärungen
- 💡 Eigene Berufsrolle und die der Kooperationspartner, Förderung von Berufsrollenakzeptanz
- 💡 Rechtliche Grundlagen, Strukturen und Organisationskulturen von Jugendhilfe und Schule
- 💡 Kooperationsstrukturen
- 💡 Praxismodelle
- 💡 Erfahrungsaustausch und Vernetzung



DESIGN THINKING

12. FEBRUAR 2015

VA-Nummer: 35103
Donnerstag, 9.30 bis 17.00 Uhr

Referentin: Vicky Arndt
Kosten: € 70,-
Ort: Burg Schwaneck



DESIGN THINKING IST EINE INTERAKTIVE Kreativmethode, die sich den realen Bedürfnissen, Wünschen und Sehnsüchten der Menschen widmet. Die Beobachtungen dienen als Inspiration für Innovationsentwicklungen in vielen Bereichen.

- 💡 Was bewegt uns Menschen im alltäglichen Umfeld X?
- 💡 Womit haben wir genau Schwierigkeiten?
- 💡 Was ist in dieser Situation wichtig? Warum?
- 💡 Wie gehen wir mit X um?

Aus diesen Beobachtungen, Gesprächen und eigenen Erlebnissen werden Zusammenhänge erschlossen. Diese sind das Fundament für die Ableitung von Möglichkeitsfeldern und Ideen.

Bewusst wenden wir uns im Workshop realen Themen und Herausforderungen der Jugendarbeit zu und nehmen konkrete erste Ideen für die Praxis mit in unser Arbeitsfeld.



VERHALTENS AUFFÄLLIGKEITEN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN

25. BIS 26. FEBRUAR 2015

VA-Nummer: 35104

Mittwoch, 9.30 bis 16.30 Uhr

Donnerstag, 9.30 bis 16.30 Uhr

Referentin: Ulrike R. Saalfrank

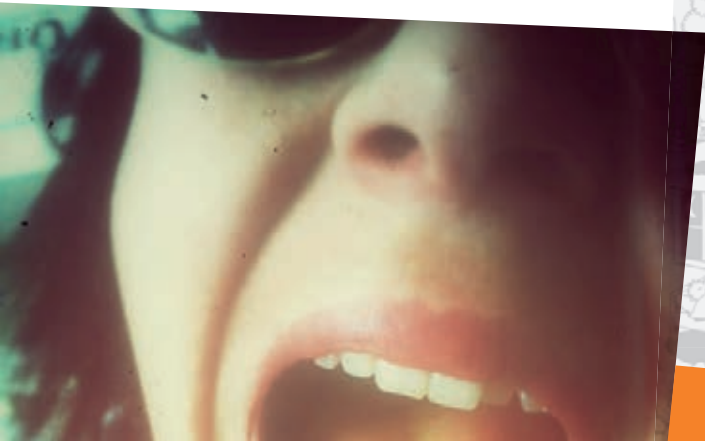
Kosten: € 160,-

Ort: Burg Schwaneck

IMMER MEHR KINDER UND JUGENDLICHE werden heute als verhaltensauffällig beschrieben. Das zweitägige Seminar bietet einen kompakten Überblick über die häufigsten psychischen Probleme von Kindern und Jugendlichen.

In der Fortbildung geht es darum, **den professionellen Blick und die Intuition zu schulen, um Probleme von Kindern schnell erkennen und einordnen zu können, um dann gezielt zu handeln.** Weiterhin wird die Abgrenzung von Verhaltensauffälligkeiten zu regelrechten psychischen Störungen besprochen.

Anhand von zahlreichen Fallbesprechungen aus der eigenen Praxis werden Reaktionsmöglichkeiten im pädagogischen Alltag dargestellt.



VERHALTENSAUFFÄLLIGKEITEN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN

Aufbaukurs Fallbesprechungen

27. FEBRUAR 2015

VA-Nummer: 35105
Freitag, 9.30 bis 16.30 Uhr

Referentin: Ulrike Saalfrank
Kosten: € 70,-
Ort: Burg Schwaneck



FALLBESPRECHUNGEN SIND EINE GUTE Möglichkeit, im Team ein Klima kollegialer Beratung zu installieren und das Wissen und die Kompetenz aller zu nützen. Damit dies so kooperativ wie möglich und so klar wie nötig gelingt, soll Ihnen dieses Seminar zeigen, wie Sie Ihre Fallbesprechungen gut moderieren. **Aufbauend auf der zweitägigen Fortbildung zu „Verhaltensauffälligkeiten“ ist das Ziel, Erfahrungswissen und Sensibilität gut in Einklang zu bringen.**



Wie viel Wissen über kindliche/ jugendliche Entwicklung und über kindliche Verhaltensauffälligkeiten haben wir? Welche Haltung den Kindern gegenüber nehmen wir ein, wenn wir Fallbesprechungen moderieren? Wie berücksichtigen wir fachliche Inputs der Kolleg_innen? Wie beziehen wir möglichst viele Informationen ein und verlieren dennoch nicht „den roten Faden“? Das alles sind neben dem fachlichen Knowhow Elemente, die eine gute Fallbesprechung ausmachen.



RECHTSFRAGEN IN DER MOBILEN JUGENDARBEIT

19. MÄRZ 2015

VA-Nummer: 35106
Donnerstag, 9.30 bis 13.00 Uhr

Referent: Stefan Obermeier
Kosten: € 35,-
Ort: Burg Schwaneeck

DIE FORTBILDUNG VERMITTELT RECHTLICHE Grundlagen für die Mobile Jugendarbeit. Eigene Fragen und Themen können im Vorfeld mit eingebracht und in der Fortbildung bearbeitet werden.



INHALTE:

- 💡 Gibt es eine Aufsichtspflicht in der mobilen Jugendarbeit?
- 💡 Mobile Jugendarbeit und Jugendschutz
- 💡 Vom Umgang mit Informationen: Datenschutz, Schweigepflicht, Zeugnisverweigerungsrecht
- 💡 Der Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII
- 💡 Das Verhältnis zu Polizei und Gerichten; Risiken eigener Strafbarkeit
- 💡 Möglichkeiten und Grenzen der Rechtsberatung

Kombinierbar mit der **Fortbildung: Rechtsfragen in der Einzelfallhilfe**



RECHTSFRAGEN IN DER EINZELFALLHILFE

19. MÄRZ 2015

VA-Nummer: 35107

Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Referent: Stefan Obermeier

Kosten: € 35,-

Ort: Burg Schwaneck



DIE FORTBILDUNG VERMITTELT RECHTLICHE Grundlagen für die Einzelfallhilfe. Eigene Fragen und Themen können im Vorfeld mit eingebracht und in der Fortbildung bearbeitet werden.



INHALTE:

- 💡 Aufsichtspflicht in der Einzelfallhilfe
- 💡 Vom Umgang mit Informationen: Datenschutz, Schweigepflicht, Zeugnisverweigerungsrecht
- 💡 Konfliktfeld Sexualrecht: Distanz und Nähe bei minderjährigen Klienten
- 💡 Behinderte Klienten in der Einzelfallhilfe
- 💡 Möglichkeiten und Grenzen der individuellen Rechtsberatung

Kombinierbar mit der **Fortbildung: Rechtsfragen in der Mobilien Jugendarbeit**

In Kooperation mit dem Kreisjugendring München-Stadt



MOBILE JUGENDARBEIT

Gelingender Umgang mit den täglichen Anforderungen des Arbeitsfeldes

25. BIS 26. MÄRZ 2015

VA-Nummer: 35108
Mittwoch und Donnerstag,
9.30 bis 17.30 Uhr

Referent: Frank Schallenberg
Kosten: € 160,-
Ort: Burg Schwaneck

DAS ARBEITSFELD MOBILE Jugendarbeit/Streetwork hält eine Vielzahl fachlicher Anforderungen für die Mitarbeiter_innen bereit: Aufsuchen, Kontaktaufnahme/-pflege mit den Jugendlichen, Sozialraum als Lebensraum für Jugendliche, Vermittlungsarbeit im Sozialraum, Selbstorganisation im Alltag. Die Fortbildung bietet Mitarbeiter_innen die Möglichkeit, diese alltäglichen Anforderungen für die eigene Praxis vor Ort zu reflektieren und anzupassen.

- 💡 Grundlegende Information zum Arbeitsfeld
- 💡 Klärung von aktuellen Anfragen der Mitarbeiter_innen
- 💡 Bearbeitung der Anforderungen an aufsuchende Jugendarbeit
- 💡 Erarbeitung von konkreten Methoden/Materialien zur Umsetzung der Arbeit



ZAUBERN MIT KAMERA UND LICHT...

Filmen für Fortgeschrittene

16. BIS 17. APRIL 2015

VA-Nummer: 35109
Donnerstag und Freitag,
9.30 bis 17.00 Uhr

Referentinnen: Julia Mohnicke,
Maria Rilz

Kosten: € 160,-

Ort: Jugendbegegnungsstätte am
Tower, Oberschleißheim



IN DIESEM KURS SETZEN WIR UNS mit gestalterischen Aspekten der praktischen Filmarbeit auseinander. Ein wichtiges kreatives Mittel beim Film ist das Licht. Man sagt auch, das Licht ist für die Kamerafrau und für den Kameramann wie die Farbe für den Maler und die Malerin.



Zudem stehen Tricks und Zaubereien mit der Videokamera und in der digitalen Nachbearbeitung auf dem Programm. Oft lassen sich schon mit einfachen Mitteln spannende und kreative Filmprojekte umsetzen. Der Kurs ist kein Grundlagenkurs!

In Kooperation mit dem Bezirksjugendring Oberbayern



„HAT DIE FLEX EINEN RÜCKWÄRTSGANG?“

Handwerkliche Grundlagen für kreatives Gestalten

16. BIS 17. APRIL 2015

VA-Nummer: 35110
Donnerstag und Freitag,
9.30 bis 17.00 Uhr

Referent: Uli Winkler
Kosten: € 160,-
Ort: Jugendbegegnungsstätte am
Tower, Oberschleißheim

DIE IDEEN SIND DA, die Ausstattung auch. Es fehlt nur am Zutrauen mit allen notwendigen Werkzeugen und Maschinen auch umzugehen. Diese Fortbildung vermittelt am ersten Tag alles Wichtige im Umgang mit Säge, Bohrmaschine und Schmiege.

Am zweiten Tag erproben wir an einem kleinen individuellen Bauprojekt die erworbenen Fertigkeiten. Schwerpunkt der handwerklichen Grundlagen sind holzbearbeitende Werkzeuge. Und übrigens: Die Flex hat keinen Rückwärtsgang, die Bohrmaschine schon.



QUALIFIKATION ZUM/ZUR FREIWILLIGEN- KOORDINATOR_IN

20. BIS 22. APRIL 2015

VA-Nummer: 35111

Montag, 9.30 bis 17.30 Uhr

Dienstag, 9.00 bis 17.30 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 14.30 Uhr

Referent: Oliver Reifenhäuser

Kosten: € 210,- / € 130,-
für Ehrenamtliche mit Nachweis

Ort: Naturerlebniszentrum
Burg Schwaneeck



Umweltbildung
Bayern

FREIWILLIGENKOORDINATOR_INNEN

sind Spezialisten in der Gewinnung, Unterstützung und Begleitung von Freiwilligen und nehmen eine Multiplikator_innenrolle zwischen Organisationsleitung und Ehrenamtlichen ein.



INHALTE:

- 💡 Freiwilligen-Management - Grundlagen
- 💡 Freiwillige Arbeit in Organisationen planen
- 💡 Freiwillige gewinnen
- 💡 Kooperation mit Ehrenamtlichen gestalten
- 💡 Erstgespräche mit Engagementinteressierten führen - Matching
- 💡 Freiwilliges Engagement anerkennen und wertschätzen

Durch aktive Teilnahme an der **Ausbildung wird der Titel „FREIWILLIGEN-KOORDINATOR_IN“ und die Zulassung zum Ausbildungslehrgang Strategisches Freiwilligenmanagement** erworben.

In Kooperation mit der Beratergruppe ehrenamt, Berlin

ZIELGRUPPE:

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter_innen aus gemeinnützigen Organisationen, (Umwelt-)Verbänden, Jugendarbeit und Kirchen

„BITTE GIB MIR NUR EIN WORT!“

Textwerkstatt für die Öffentlichkeitsarbeit in Jugendarbeit und Schule

21. APRIL 2015

VA-Nummer: 35112
Dienstag, 9.30 bis 16.30 Uhr

Referentin: Katharina Höfling
Kosten: € 70,-
Ort: Burg Schwaneck

SIE MACHEN INTERESSANTE PROJEKTE, organisieren tolle Veranstaltungen und Aktionen? Sie möchten damit bereits im Vorfeld für ordentlichen Wirbel sorgen und die angesprochene Zielgruppe sowie Pressevertreter_innen von den Inhalten überzeugen? **Oft fehlt nur der letzte Feinschliff oder ein gut strukturierter Aufbau, der einen Ausschreibungstext oder eine Pressemitteilung in der Gunst der Leser_innen weit nach oben bringt.**

In der Textwerkstatt gehen wir Ihrer Wortakrobatik auf den Grund: Wie finde ich einen geeigneten Aufhänger? Wie spreche ich mein Publikum zielgruppengerecht an? Welche Info ist am wichtigsten und wie wird das Ganze nicht nur sachlich richtig, sondern auch noch richtig spannend?

Anhand von mitgebrachten Beispieltexten besprechen wir die Textarten Pressemitteilung und Ausschreibung (Veranstaltung, Ferienfahrt, Projektwoche etc.) und gehen auf die jeweiligen Besonderheiten von Print und Online ein.



„DU KANNST MICH MAL“ ... GERN HABEN!

Umgang mit „Störenfrieden“ und „Nervensägen“

23. BIS 24. APRIL 2015

VA-Nummer: 35113

Donnerstag, 9.30 bis 16.30 Uhr

Freitag, 9.30 bis 16.30 Uhr

Referentin: Christiane Bauer

Kosten: € 160,-

Ort: Burg Schwaneck



... WENN WIR MAL GANZ EHRlich SIND, es gibt Kinder, die uns an unsere Grenzen bringen, die ständig stören, uns am Arbeiten hindern und mit ihrem Verhalten unsere Nerven strapazieren.



In diesem Workshop werden wir – jenseits von Diagnosen – einen systemischen Blick auf diese Kinder werfen und unsere Handlungskompetenzen im Umgang mit „schwierigen“ Kindern lösungsorientiert erweitern.

INHALTE:

- 💡 Systemisch auf „verhaltensoriginelle“ Kinder blicken
- 💡 Kooperative Beziehungen gestalten
- 💡 Muster erkennen und unterbrechen
- 💡 Ressourcen stärken und nutzen
- 💡 Lösungswege gemeinsam gehen
- 💡 Die eigene Rolle und Haltung reflektieren

Das Seminar ist praxisorientiert. Fallbeispiele erwünscht!

In Kooperation mit dem Kreisjugendring München-Stadt



LANDART

Neue Erfahrungen mit und in der Natur

23. BIS 24. APRIL 2015

VA-Nummer: 35114

Donnerstag, 9.30 bis 21.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: Marion Seidl

Kosten: € 160,-

Ort: Burg Schwaneck

LANDART IST EINE METHODE, eine Kunst für alle und jeden, für jung und alt, für große und für kleine Gruppen ... Sie inspiriert uns, weckt unseren Forschergeist und Spieltrieb, entspannt uns und verbindet uns mit der Natur.

In diesem Seminar setzen wir uns kreativ mit Erde, Holz, Stein, Feuer und Pflanzen auseinander. Wir erforschen die Möglichkeiten der verschiedenen Naturmaterialien als Werkstoff und entwickeln Ideen für Landartprojekte, die wir in unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen umsetzen können.

THEMEN SIND:

- 💡 Landart für jede Gruppengröße
- 💡 Landart für jede Altersgruppe
- 💡 Unterschiedliches Terrain
- 💡 Projektplanung und Auswertung
- 💡 Themenbezogenes Arbeiten
- 💡 Anregung und Entspannung



ERSTE HILFE AUSBILDUNG

Basiskurs I

24. BIS 26. APRIL 2015

VA-Nummer: 35115

Freitag, 19.00 bis 22.00 Uhr
(Abendessen 18.00 Uhr)

Samstag, 9.00 bis 21.00 Uhr

Sonntag, 9.00 bis 14.00 Uhr

Referent: Niklas Schäfer

Kosten: € 95,-

Ort: Burg Schwaneck



EIN ERSTE HILFE KURS gehört zum Basiswissen, das alle Jugendleiter_innen und Mitarbeiter_innen in der Jugendarbeit nachweisen müssen. Wir erlernen **sicheres Handeln im Notfall**, probieren dieses an praktischen Fallbeispielen aus und klären rechtlich relevante Fragen zum Thema Aufsichtspflicht und Haftung.



Dieser Kurs beleuchtet zusätzlich typische Gefahrenquellen bei Freizeiten, geht auf spezielle Risiken in der Kinder- und Jugendarbeit ein, bietet Raum für Erfahrungsaustausch und ist sehr praxisnah.

In Kooperation mit der Jugend des Deutschen Alpenvereins



ERSTE HILFE OUTDOOR

Basis- und Notfallmanagement

6. BIS 8. MAI 2015

VA-Nummer: 35116

Mittwoch, 9.30 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 9.00 bis 21.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 15.00 Uhr

Referentin: Tanja Kalkuhl

Kosten: € 210,-

Ort: Burg Schwaneck

MIT UNSEREM „SEARCH AND RESCUE-PROGRAMM“

bereiten wir Sie auf typische Unfall- und Entscheidungssituationen bei Outdoorveranstaltungen vor.

INHALTE:

- 💡 Erste Hilfe Grundausbildung,
- 💡 Einbindung der Gruppe, Sicherheit für alle Beteiligten
- 💡 Sofortmaßnahmen im Gelände, Notfallcheck, Notruf
- 💡 Hubschraubereinweisung, Kommunikation mit dem Rettungsdienst
- 💡 Improvisierte Erste Hilfe für Verletzungsmuster im Outdoorsport, Bergung, behelfsmäßiger Transport
- 💡 Notfallmanagement im Spannungsfeld Unfall - Leitung - Gruppe

In Kooperation mit der Jugend des Deutschen Alpenvereins



GUTE SELBSTFÜRSORGE KANN MAN LERNEN

20. MAI 2015

VA-Nummer: 35117

Mittwoch, 9.30 bis 17.00 Uhr

Referentin: Maria Zepter

Kosten: € 119,-

Ort: INPUT e.V., Sandstraße 41,
80335 München



UM NICHT IN DIE FALLE des langsamen Ausbrennens zu geraten, wollen wir in diesem Seminar gemeinsam erkunden, was gute Selbstfürsorge ist und wie wir sie bleibend in unserem Alltag verankern können. Selbstfürsorge kann gelernt und eingeübt werden! Und macht Freude!

INHALTE:

- 💡 Selbstfürsorge – was ist das und warum?
Ist sie wichtig?
- 💡 Wie gehen wir in unserem beruflichen Alltag mit unseren Bedürfnissen und Grenzen um?
- 💡 Auswirkungen von fehlender Selbstfürsorge auf unser berufliches und privates Leben
- 💡 Die fünf Säulen der Selbstfürsorge
- 💡 Verhältnis von Berufs- und Privatleben, Beziehungs- und Eigenzeit
- 💡 Psychohygiene und Burnout-Prophylaxe
- 💡 Wie verbessere ich meine Selbstfürsorge?
- 💡 Übungen zur Stärkung der eigenen Kraft

In Kooperation mit INPUT e.V.

Es gelten die Teilnahmebedingungen von INPUT e.V.



CITY BOUND

Lebenswelt(en) neu entdecken

8. BIS 10. JUNI 2015

VA-Nummer: 35118

Montag, 9.30 bis 21.30 Uhr,

Dienstag, 9.00 bis 21.30 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 15.00 Uhr

Referentin: Karin Feige

Kosten: € 210,-

Ort: Burg Schwanegg und
die Stadt München

DIE STADT BZW. EINE GEMEINDE wird in dieser Fortbildung als Lernraum entdeckt: als Umgebung, die schnell und einfach zu erreichen ist, ein Umfeld, das spannende Erlebnisse mit sich und anderen ermöglicht. Zu lernen und zu erfahren gibt es hier viel, ein Schwerpunkt läßt sich allerdings herauskristallisieren: der Kontakt mit fremden Menschen und anderen Lebenswelten. In diesem Bereich lassen sich Lernerfahrungen mit der Methode „City Bound/Lernen durch Erleben“ sehr effektiv und lebendig gestalten.

DAS PÄDAGOGISCHE POTENTIAL:

- 💡 Kontakt-/Kommunikationsfähigkeit üben
- 💡 Umgang mit Frustration
- 💡 Sich in neuen Situationen erleben
- 💡 Perspektivenwechsel einnehmen
- 💡 Vorurteile abschwächen
- 💡 Das eigene Handlungsrepertoire erweitern

Mit welchen Citybound-Methoden dies gelingen kann, werden wir bei der Fortbildung aktiv ausprobieren, reflektieren und in die Praxis übertragen.

In Kooperation mit dem Kreisjugendring München-Stadt



WILDNISPÄDAGOGIK

Zuhause in der Natur

23. BIS 25. JUNI 2015

VA-Nummer: 35119
Dienstag, 9.00 Uhr bis
Donnerstag, 17.00 Uhr

Referentin: Katharina Fichtner
Kosten: € 160,- / € 80,-
für Ehrenamtliche mit Nachweis
Ort: Ascholding

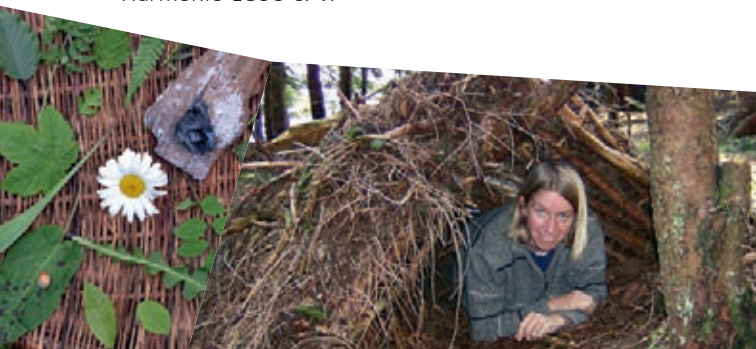


Umweltbildung
Bayern

LERNEN, SICH IN DER NATUR zuhause zu fühlen, kann für Kinder und Jugendliche eine wertvolle Hilfe fürs Leben sein. Wir widmen uns der „Sprache der Natur“: Wie kann ich Tierspuren lesen? Wie bewege ich mich in der Natur? Wie kann ich mich ohne GPS-App in der Natur orientieren? Was kann ich aus tierischen Produkten wie Leder und Wolle herstellen? Wie kann ich mit einfachen Mitteln ein Biwak oder eine Erdhütte bauen?

Das Seminar findet überwiegend draußen statt, wir schlafen unter freiem Himmel oder in der Vereinshütte. **Wir lernen die Artenvielfalt der heimischen Naturräume kennen und erfahren, wie unsere Vorfahren in ihnen gelebt haben, ohne ihren Bestand zu gefährden.** Anschließend tauschen wir uns aus, welche Kompetenzen in und mit der Natur im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung gestärkt werden.

In Kooperation mit dem Gebirgs- und Wanderverein Harmonie 1895 e. V.



ERLEBNISPÄDAGOGIK UND NATURERLEBEN

1. BIS 3. JULI 2015

VA-Nummer: 35120
Mittwoch, 8.30 Uhr bis
Freitag, 18.00 Uhr

Referent_innen: Dr. Martin Schwiersch,
Anke Schlehofer

Kosten: € 160,- / € 80,-
für Ehrenamtliche mit Nachweis

Ort: Loreahütte, Lechtaler Alpen



ZEIT IN DER BERGNATUR bietet für Kinder und Jugendliche, die in unserer Konsum- und Mediengesellschaft oft stark unter Druck stehen, Lernchancen durch intensive Natur- und Bewegungserfahrungen in der Gemeinschaft. Wir erproben verschiedene Naturzugänge und tauschen uns aus über die Bedeutung elementarer Naturerfahrungen für ein gelingendes Leben und kreatives Engagement für die Zukunft.

Kondition für einen 3-stündigen Aufstieg mit Gepäck für Selbstversorgung und Biwak sind mitzubringen.

INHALTE:

- 💡 Grundlagen für sichere und ökologische Bergtouren mit Biwak im Gebirge
- 💡 Freie Naturerfahrung und Teilen des Erlebten
- 💡 Unterstützung von Übergangsprozessen durch gemeinsam gestaltete Naturerfahrungen
- 💡 Philosophieren über die Beziehung Mensch-Natur sowie nachhaltige Lebensstile



ANALOG ODER DIGITAL – DAS FOTOWOCHENENDE

Neue Ideen und viel Zeit für Fotos!

10. BIS 12. JULI 2015

VA-Nummer: 35121
Freitag, 18.00 Uhr bis
Sonntag, 14.00 Uhr

Referenten: Oliver Spalt,
Ralf Bräutigam
Kosten: € 180,- / € 153,-
für Ehrenamtliche mit Juleica
Ort: Jugendbildungsstätte Königsdorf



WANN HAT MAN SCHON MAL ein ganzes Wochenende Zeit für Fotos? Sei es, um mitgebrachte Filme oder Bilder im Labor zu entwickeln oder sich intensiv am PC mit den Tücken und Möglichkeiten der Bildbearbeitung zu beschäftigen?

In diesem Seminar besteht ausreichend Gelegenheit dazu! Wer nicht mehr sicher ist, wie alles geht, dem stehen zwei erfahrene Referenten zur Verfügung, die das Fachwissen auffrischen.

Auch der Austausch mit Gleichgesinnten ist spannend: eigene Bilder mit anderen zu besprechen, von eigenen Fotoprojekten mit Kindern und Jugendlichen zu berichten und sich fachlich und persönlich auszutauschen:

Ganz einfach ein interessantes, lehrreiches Wochenende rund um die Fotografie.

In Kooperation mit der Jugendbildungsstätte Königsdorf



AUF DEN SPUREN DER STEINZEIT

Urgeschichte und experimentelle Archäologie

21. BIS 23. JULI 2015

VA-Nummer: 35122

Dienstag 11.00 Uhr bis

Donnerstag 13.00 Uhr

Referent: Rudi Walter

Kosten: € 179,-

Ort: Uli-Wieland-Hütte

(Selbstversorgerhaus auf der
Schwäbischen Alb)

IN EINE GANZ ANDERE ZEIT einzutauchen und in ihr zu leben, als gäbe es keine Gegenwart, fasziniert junge Menschen. Dies gilt umso mehr, wenn in dieser Zeit archaische, aber unentbehrliche und mittlerweile selbstverständliche Kulturtechniken entdeckt und verbreitet worden sind. In der Pädagogik kann das **handlungsorientierte Erleben vergangener Zeiten** dafür verwendet werden, geschichtliche Zusammenhänge zu verdeutlichen und scheinbar Selbstverständliches in der Gegenwart zu hinterfragen. An diesen drei Tagen zeigen wir, wie Kindern und Jugendlichen das Leben in der Steinzeit spielerisch nahe gebracht werden kann. Neben handwerklichen Workshops werden auch Originalschauplätze wie das Geißenklösterle oder die Brillenhöhle besucht.

Übernachtung in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung wird gestellt.

INHALTE:

- 💡 Geschichtliches Wissen über die Steinzeit
- 💡 Steinwerkzeuge selbst herstellen
- 💡 Feuer entzünden mit Feuerquirl und Zunder
- 💡 Archaische Musikinstrumente bauen
- 💡 Leben wie die Steinzeitmenschen
- 💡 Methoden der experimentellen Archäologie

In Kooperation mit dem Institut für Jugendarbeit in Gauting



LEHRPLAN DRAUSSEN

Vermittlung geowissenschaftlicher Grundlagen bei Exkursionen und Klassenfahrten

23. BIS 24. JULI 2015

VA-Nummer: 35123

Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr:

Vorbereitungsnachmittag

Freitag, 8.00 bis 20.00 Uhr:

Tagesexkursion

Referenten: Andreas Bedacht,

Matthias Lopez-Correa

Kosten: € 70,-

Ort: Pädagogisches Institut,
Herrnstr. 19, 80539 München/
Bayerische Voralpen



LANDSCHAFTSGESCHICHTE LESEN, Klimafaktoren und geologische Archive erkennen, in einer Höhle dem Trinkwasser folgen: In dieser Fortbildung werden Methoden und Wege aufgezeigt, wie der Unterricht im Klassenzimmer durch umwelt- und erlebnispädagogische Methoden draußen sinnvoll ergänzt und zudem die Klassengemeinschaft gestärkt werden kann.

Alle Teilnehmenden erhalten ein ausführliches Merkblatt. Voraussetzung: durchschnittliche Sportlichkeit und Kondition. Gemeinsame An- und Rückreise, um eine Brotzeit kümmert sich jeder selbst.

ZIELGRUPPE:

💡 Lehrkräfte aller Schularten, pädagogische Mitarbeiter_innen in Kindertageseinrichtungen und Schulen

In Kooperation mit dem Pädagogischen Institut München



OFFENES ATELIER

Kreatives Arbeiten „ohne Grenzen“

11. BIS 13. SEPTEMBER 2015

VA-Nummer: 35124
Freitag, 10.00 Uhr bis
Sonntag, 14.00 Uhr


Referent_innen: Marion Seidl,
Uli Winkler
Kosten: € 160,-
Ort: Jugendbegegnungsstätte
am Tower, Oberschleißheim

DAS „OFFENE ATELIER“ IST EIN ANGEBOT für alle „Kunstinteressierten“, die an einem Wochenende ohne Zeit- und Raumlimit schöpferisch arbeiten wollen.



Wir bringen das Material (Farben, Leinwände, Holz, Metall, Gips...) mit, leiten an soweit es gewünscht ist und lassen viel Luft für eigene Ideen...Also: **Freies Arbeiten für alle mit viel Raum für kreative Ideen** in den Räumen, Freiräumen und Werkstätten der Jugendbegegnungsstätte am Tower.

ZIELGRUPPE:

 Kunstinteressierte aus der Kulturpädagogik, Jugendarbeit und Schule



ERSTE HILFE

Auffrischungskurs

22. SEPTEMBER 2015

VA-Nummer: 35125

Dienstag, 9.30 bis 18.00 Uhr

Referent: Niklas Schäfer

Kosten: € 60,-

Ort: Burg Schwanneck



DIESER KURS IST ALS AUFFRISCHUNGSLEHRGANG gedacht, bei dem wir das Wissen über die Kerninhalte der lebensrettenden Maßnahmen wiederholen, trainieren und aktualisieren. Es wird außerdem speziell auf die Erfahrungen und Fragen der Teilnehmer_innen eingegangen.



Der Kurs **verlängert die Gültigkeit eines Erste Hilfe Ausweises** um weitere zwei Jahre.

Voraussetzung für die Teilnahme am Auffrischungskurs ist der Besuch eines Basiskurses Erste Hilfe innerhalb der letzten 24 Monate.



ERSTE HILFE AUSBILDUNG

Basiskurs II

23. BIS 24. SEPTEMBER 2015

VA-Nummer: 35126

Mittwoch, 9.30 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Referent: Niklas Schäfer

Kosten: € 95,-

Ort: Burg Schwaneck

EIN ERSTE HILFE KURS gehört zum Basiswissen, das alle Jugendleiter_innen und Mitarbeiter_innen in der Jugendarbeit nachweisen müssen. Wir erlernen sicheres Handeln im Notfall, probieren dieses an praktischen Fallbeispielen aus und klären rechtlich relevante Fragen zum Thema Aufsichtspflicht und Haftung.

Dieser Kurs beleuchtet zusätzlich typische Gefahrenquellen bei Freizeiten, **geht auf spezielle Risiken in der Kinder- und Jugendarbeit ein**, bietet Raum für Erfahrungsaustausch und ist sehr praxisnah.

In Kooperation mit der Jugend des Deutschen Alpenvereins



KÄMPFEN, BOXEN, RAUFEN – ABER FAIR!

Geschlechtsspezifische Kampf- und Raufspiele
für Jungen und Mädchen

30. SEPTEMBER BIS 1. OKTOBER 2015

VA-Nummer: 35127

Mittwoch, 9.30 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Referent_innen: Ralf Dollweber,
Sabine Heidler

Kosten: € 160,-

Ort: Burg Schwaneck



RAUFEN, SICH MIT ANDEREN KÖRPERLICH messen, die eigene Kraft spüren – das sind Bedürfnisse, die Jungen zugeschrieben, von Mädchen aber ebenfalls gerne ausgelebt werden. Faires Kämpfen erlaubt einerseits das Ausleben von Emotionen, fordert andererseits aber zugleich Selbstbeherrschung.



Bei angeleiteten Kampfspielen **können Jungen und Mädchen ihre Durchsetzungskraft, Geschicklichkeit und ihren Selbstbehauptungswillen** voll entfalten.

Verbindliche Rituale, Regeln und Schiedsrichterpräsenz geben den Rahmen, der es ermöglicht, wertvolle Erfahrungen zu machen.

INHALTE:

- 💡 Wie sind Jungen/Mädchen? Was brauchen sie?
- 💡 Vermittlung von Anleiter- und Schiedsrichter_innenkompetenz
- 💡 Kampfspiele und Boxen selbst erleben
- 💡 Methoden für Selbstbehauptungstrainings

In Kooperation mit INPUT e.V.



„ACHTUNG KULTURFALLE!“

Interkulturelle Kompetenz erwerben und stärken

8. BIS 9. OKTOBER 2015

VA-Nummer: 35128

Donnerstag, 9.30 bis 16.30 Uhr

Freitag, 9.30 bis 16.30 Uhr

Referenten: Tom Freisleder,

Christian Dünstl

Kosten: € 160,-

Ort: Burg Schwaneck

HÄUFIG WERDEN VERHALTENSWEISEN eines Menschen auf dessen kulturelle Zugehörigkeit zurückgeführt. Der Ruf nach Rezepten, wie man mit diesen „Kulturen“ umgehen soll, wird schnell laut. Doch lassen sich Menschen auf ihre „Kultur“ reduzieren? In dieser Fortbildung werden wir uns kritisch mit den eigenen Wahrnehmungsmustern und kulturellen Unterschieden beschäftigen sowie für Ausgrenzungsmechanismen sensibilisieren. Ziel ist es, die interkulturelle Kompetenz zu stärken.



INHALTE DER FORTBILDUNG:

- 💡 Der „Kulturbegriff“
- 💡 Interkulturelle Kommunikation
- 💡 Kulturkategorien und Kulturalisierungsgefahr
- 💡 Interkulturelle Identität
- 💡 Selbst- und Fremdwahrnehmung
- 💡 Normen und Werte
- 💡 Diskriminierung und Ausgrenzung

„WENN WIR AUS DEM LEBEN FALLEN...“

Krisenbegleitung bei Kindern und Jugendlichen

10. OKTOBER 2015

VA-Nummer: 35129
Samstag, 9.30 bis 16.30 Uhr

Referentin: Anette Frankenberger
Kosten: € 70,-
Ort: Burg Schwaneck

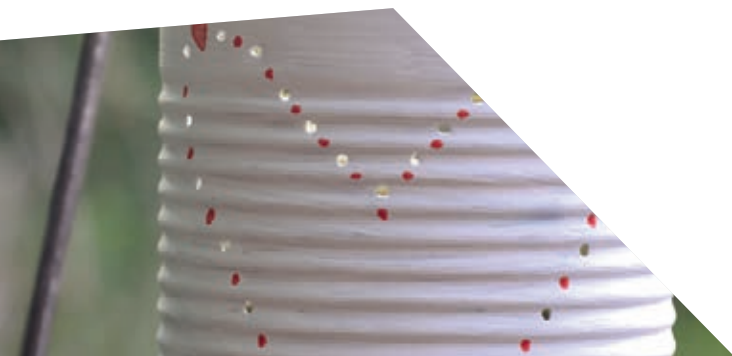


WAS TUN, wenn Jugendliche und deren Angehörige mit Tod und Trauer konfrontiert sind, wenn einschneidende Unfälle oder schwere Krankheiten Kinder und Jugendliche direkt oder indirekt treffen? Was erwarten die Betroffenen und deren Eltern?



Wie sieht dann der richtige Umgang mit solchen Krisen in der Einrichtung aus? Wie greift man in der Jugendarbeit, in der Schule und in der Arbeit mit Eltern solche Themen auf?

Wie geht man mit der eigenen Sprachlosigkeit und Ohnmacht in Krisensituationen um? Wann darf und muss man sich abgrenzen?



MOTIVATION WANDEL

Pilgern zur beruflichen Standortbestimmung

14. BIS 17. OKTOBER 2015

VA-Nummer: 35130
Mittwoch, 9.00 Uhr bis
Samstag, 17.00 Uhr

Referent_innen: Michael Kaminski,
Marion Seidl
Kosten: € 280,-
Ort: Der Münchner Jakobsweg nach
Süden

DIE UMSTÄNDE IN DER ARBEIT mit Jugendlichen wandeln sich an vielen Orten. In der offenen Arbeit bleiben die Jugendlichen oft weg, gleichzeitig geschieht mehr unter dem Dach und in den Strukturen der Schule. Ist das der Rahmen, in dem ich meine Ideen von Jugendarbeit, die mich mal motiviert haben, noch verwirklichen kann? **Andere Sichtweisen, neue Perspektiven sind gefragt.**

In der heutigen Zeit können Jakobswege den Rahmen dazu bieten, weil sie helfen, Komfortzonen zu verlassen und nach neuen Lösungen zu suchen: die alte Tradition des Pilgerns lädt ein zur Reflexion, Besinnung, Neuorientierung. Die Zutaten dabei: Natur, Bewegung, Gemeinschaft mit Gleichgesinnten, Fokussierung durch thematische, kreative und biographische Impulse, Zeiten des Austauschs und Zeiten des Schweigens.

Geschlafen wird pilgergerecht in Doppel- und Mehrbettzimmern. Das eigene Gepäck trägt man selbst. Für die täglichen Etappen von bis zu 30 Kilometern braucht man etwas sportliche Kondition und vor allem: Lust am Gehen und Wandeln.



QUALIFIZIERUNG FÜR BETREUUNGSKRÄFTE AN DER GANZTAGSSCHULE

Rechtliche, pädagogische und praktische
Grundlagen - dreiteilig

16.-17.10., 27.-28.11., 4.-5.12.2015

VA-Nummer: 35131-33
jeweils Freitag und Samstag,
9.30 bis 17.00 Uhr

Referent_innen: Diana Haberl,
Max Haberl, Stefan Obermeier,
Niklas Schäfer
Kosten: € 100,- (ohne Übernachtung)
Ort: Burg Schwaneck



DIE QUALIFIZIERUNG VERMITTELT fachliche Kenntnisse, die zur Betreuung von Schüler_innen an einer Ganztageseinrichtung notwendig sind. Die Teilnehmer_innen werden befähigt, weitgehend **eigenverantwortlich Kinder und Jugendliche in einer schulischen Einrichtung zu betreuen** und zu begleiten. Sie wissen um ihre Rechte und Pflichten und haben die notwendigen Kenntnisse für Gruppenarbeit und Konfliktmanagement erlernt.

Sie werden qualifiziert, innerhalb ihrer persönlichen Möglichkeiten und im rechtlichen Rahmen sinnvoll pädagogisch sowie erzieherisch zu handeln und sind für Notfälle vorbereitet.

INHALTE:

- 💡 Rechtliche Grundlagen
- 💡 Erste Hilfe am Kind
- 💡 Gruppenpädagogik
- 💡 Spielpädagogik
- 💡 Methodenlehre
- 💡 Prävention sexualisierter Gewalt
- 💡 Konfliktmanagement
- 💡 Projektarbeit

OHNE NETZ UND DOPPELTEN BODEN...

Rausch, Sucht und Risiko im Jugendalter

28. BIS 29. OKTOBER 2015

VA-Nummer: 35134
Mittwoch und Donnerstag,
9.30 bis 16.30 Uhr

Referenten: Rupert Duerdoth,
Heribert Holzinger
Kosten: € 160,-
Ort: Burg Schwaneck

GRENZERFAHRUNGEN, EXZESSE und Risikobereitschaft – das alles gehört zur Lebensphase Jugend. Doch die natürliche Risikofreude, die Suche nach dem „Kick“, Gegenwartsorientierung sowie die Schwierigkeit, Risikofaktoren auch auf die eigene Person zu beziehen, bringt viele Jugendliche dazu, sich riskante Konsummuster anzueignen.



INHALTE:

- 💡 Entwicklungsaufgaben von Jugendlichen und ihr Zusammenhang mit Risiko
- 💡 Wie kann ich mit Jugendlichen präventiv zum Thema Risiko, Rauschmittel und Sucht arbeiten?
- 💡 Wie schaffe ich einen geeigneten Rahmen für pädagogische Arbeit zu diesem Thema?
- 💡 Welche (erlebnispädagogischen) Methoden und Materialien gibt es dazu?
- 💡 Wie stehe ich selbst zu Rausch, Sucht und Risiko?
- 💡 „Verantwortungsvolles Risikoverhalten“ – wie spreche ich mit Jugendlichen darüber?

In Kooperation mit dem Kreisjugendring München-Stadt



AUF LUDWIG MICHAEL SCHWANTHALERS SPUREN: LERNORT BURG SCHWANECK

30. OKTOBER 2015

VA-Nummer: 35135
Freitag, 9.30 bis 16.00 Uhr

Referent_innen: Marion Seidl, Andreas Bedacht

Kosten: € 20,-

Ort: Burg Schwaneck





LUDWIG MICHAEL SCHWANTHALER erfüllte sich als Künstler mit der Errichtung der Burg Schwaneck 1843 einen Jugendtraum. Heute lädt die Verwirklichung seiner Idee dazu ein, sich der Münchner Kunst- und Stadtgeschichte und der Zeit zwischen 1800 und 1900 zu nähern: **Jugendstil, Art déco, Malerei, architektonische Stilmittel mehrerer Jahrhunderte.**



Anlässlich der Fortbildung steht der museale Teil der Burg Schwaneck offen, um ausgewählte Methoden und Ideen aus der Kunst- und Kulturpädagogik vorzustellen, die im Unterricht eingesetzt werden können.

ZIELGRUPPE:

-  Lehrkräfte aller Schularten
-  Pädagogische Mitarbeiter_innen in Kindertageseinrichtungen und Schulen

In Kooperation mit dem Pädagogischen Institut München



WIR MISCHEN MIT!

Praktische Methoden der politischen Bildung
kennen lernen und anwenden

12. BIS 13. NOVEMBER 2015

VA-Nummer: 35136
Donnerstag und Freitag,
9.30 bis 16.30 Uhr

Referenten: Sabine Klein
Kosten: € 160.-
Ort: Burg Schwanneck

POLITISCHE BILDUNG muss nicht trocken sein und kann überall stattfinden, egal ob in der Schule, der Offenen Jugendarbeit oder mobil! Und vor allem geht es schon lange nicht mehr um Aufklärung über Institutionen oder Wahlsysteme, sondern um **spannende Themen wie Demokratie, Vielfalt, globale Gerechtigkeit oder Nachhaltigkeit.**

INHALT:

- 💡 Einführung in Auftrag, Möglichkeit und Grenzen politischer Bildung
- 💡 Vorstellung und Erprobung unterschiedlicher Methoden
- 💡 Erarbeitung individueller Methoden für den eigenen Sozialraum und spezifische Zielgruppen

In Kooperation mit dem Kreisjugendring München-Stadt



„UUPS ... WIE SÄG ICH DAS NUR?“

Schwierige Themen konstruktiv ansprechen

16. BIS 17. NOVEMBER 2015

VA-Nummer: 35137
Montag und Dienstag,
9.30 bis 16.30 Uhr

Referentin: Christiane Bauer
Kosten: € 160.-
Ort: Burg Schwaneeck



MANCHMAL wissen wir in einem Gespräch mit Kindern, Jugendlichen oder Eltern nicht, wie wir ein schwieriges Thema zur Sprache bringen können. Ein Thema, das uns unangenehm, lästig oder gar peinlich ist. **Oft warten wir viel zu lange, um etwas anzusprechen,** da wir Sorge haben, eine gute Beziehung zu gefährden. Doch das Gegenteil ist oft die Folge.



INHALTE

- 💡 Stimmig kommunizieren in schwierigen Gesprächssituationen
- 💡 Was macht Themen zu „schwierigen“ Themen für mich und andere?
- 💡 Blick auf mein „Inneres Team“ und mein Wertesystem
- 💡 Aufbau einer kooperativen Perspektive für das Gegenüber
- 💡 Schaffen einer wohlwollenden Gesprächsatmosphäre
- 💡 Symbole als Hilfsmittel in der Gesprächsführung
- 💡 Reflexion der eigenen Rolle und Haltung

Das Seminar ist praxisorientiert. Bitte unbedingt konkrete Beispiele mitbringen!



LGBT ... QUEER ... ????? WAS STECKT DAHINTER?

Fachwissen zu gleichgeschlechtlichen Lebensweisen

17. NOVEMBER UND 1. DEZEMBER 2015

VA-Nummer: 35138
jeweils Dienstag,
9.30 bis 17.00 Uhr

Referent_innen: Miriam Vath,
Sascha Hübner
Kosten: € 160.-
Ort: Burg Schwaneck

DIE KOORDINIERUNGSSTELLE für gleichgeschlechtliche Lebensweisen, Sub e.V. und LeTra e.V., informiert mit dieser zweitägigen Fortbildung mit relevanten Fakten und Themen für Jugendarbeit und Schule.



INHALTE:

1. Tag: Fachwissen zu gleichgeschlechtlichen Lebensweisen

- 💡 Coming Out (Phasenmodell), Schwerpunkt junges Coming Out
- 💡 Diskriminierung / (internalisierte) Homophobie
- 💡 Lebenssituation lesbischer Migrantinnen und schwuler Migranten
- 💡 Der Münchner Sozialraum für LGBT

2. Tag: Workshop "Haltungen und Handlungen"

- 💡 Reflexion eigener Haltungen und Einstellungen
- 💡 Wir zeigen Haltung: Umgang mit homophoben Situationen in der Einrichtung
- 💡 Wir senden Signale – aber welche? Umgang mit schwulen oder lesbischen Jugendlichen in der Einrichtung
- 💡 Möglichkeiten der Umsetzung von positiven Maßnahmen - Perspektivenbildung

LINE UP

5. BIS 6. DEZEMBER 2015

VA-Nummer: 35139

Samstag, 11.00 Uhr bis

Sonntag, 16.00 Uhr

Leitung: Matthias Fischer

Kosten: € 50.-

Ort: Burg Schwaneeck



LINE UP bietet allen Kreativen, Querdenkern, Initiatoren, Machern etc. Einblick in die Musikbranche. An einem Wochenende wird an konkreten Ideen geschliffen.

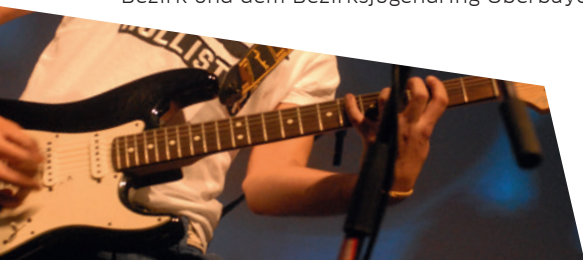
In vier Workshops entwickeln die Teilnehmer_innen Marketingstrategien, erarbeiten Konzepte, erfahren die Geheimnisse des Bookings und erhalten ein individuelles Coaching. Die Grundlagen dafür bringen

die Interessenten selbst mit: Demos, Skripte, Videos, Beispiele, Fragen etc. Eine Jamsession am Abend (Instrumente bitte mitbringen) ist zum Musizieren, Netzwerken und Austauschen da. Vier Panels am zweiten Tag präsentieren Bausteine der Musikbranche wie zum Beispiel: Crowdfunding, GEMA, Musikrecht und die C3S. Jedes Thema wird aufbereitet in 30 Minuten Input und 30 Minuten offene Fragen.

ZIELGRUPPE:

- 💡 Musiker_innen, Veranstalter_innen, Musiklehrer_innen, Ehrenamtliche, Musikinitiativen und Mitarbeiter_innen aus der Kinder- und Jugendarbeit

In Kooperation mit dem Populärmusikbeauftragten des Bezirk und dem Bezirksjugendring Oberbayern



NATUR 2.0 – NATUR UND NEUE MEDIEN

Potenziale in der Bildung für nachhaltige
Entwicklung mit Kindern und Jugendlichen

28. BIS 29. APRIL 2015

VA-Nummer: 35140
Dienstag 9:30 Uhr bis
Mittwoch 16:30 Uhr

Leitung: Anke Schlehofer,
Steffi Kreuzinger, Marion Loewenfeld
Kosten: € 180.- € / 160.- € Frühbucher
bis 27.3.15
Ort: Burg Schwaneck



NATUR UND (NEUE) MEDIEN sind
für Kinder und Jugendliche zwei un-

terschiedliche Zugänge, mit denen sie sich die Welt erschließen. Anhand von Studienergebnissen und konkreten Beispielen wollen wir auf der Tagung ausloten, welches **Spannungsverhältnis zwischen Natur- und Medienerfahrung besteht und welche Potenziale und Chancen** beide Zugänge für ein gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen bieten. Wie können Kinder und Jugendliche sich selbst als Teil der lebendigen Natur erleben und wesentliche Naturzusammenhänge verstehen und zugleich die neuen Medien so nutzen lernen, dass sie wesentliche Kompetenzen für die Mitgestaltung einer lebenswerten Zukunft entwickeln? In Vorträgen, Foren und Workshops werden verschiedene Projekte und neue Ansätze der Umwelt- und Medienbildung vorgestellt, die Impulse für eine zukunftsorientierte Praxis einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit geben.



JUNGE FLÜCHTLINGE

Erfahrungen, Spannungsfelder und Rolle der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
Arbeitstagung: Offene Kinder- & Jugendarbeit des Bezirksjugendring Oberbayern

5. MAI 2015

VA-Nummer: 35141
Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Leitung: Michaela Damm,
Tanja Huller-Kröplin in Zusammen-
arbeit mit den Sprecher_innen der
OKJA Oberbayern
Kosten: € 30,-
Ort: Burg Schwaneck

IN DER TAGUNG werden wir gemeinsam an dem aktuel-
len Thema ‚Junge Flüchtlinge‘ arbeiten und versuchen,
**Anregungen und Antworten zum Umgang mit der
aktuellen Flüchtlingsthematik** in der Offenen Kinder-
und Jugendarbeit zu finden.

INHALTE:

- 💡 Informationen zum Asylverfahren
- 💡 Politische Situation und Ursachen für die Flucht in den Ländern
- 💡 Auswirkungen der Flüchtlingsthematik auf die OKJA und Umgang mit der Situation vor Ort
- 💡 Politische und rechtliche Situation der OKJA und deren Aufgabe
- 💡 Sensibilisierung der Besucher_innen für das Thema Asyl und Fremdsein
- 💡 Umgang mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen
- 💡 Mögliche Angebote der Freizeitstätten für junge Flüchtlinge
- 💡 Best Practice: Erfahrungen mit Projekten, zum Umgang u.v.m.

Anmeldung und weitere Informationen beim Bezirksju-
gendring Oberbayern www.jugend-oberbayern.de

MEDIEN(&)KUNST

Fachtag Medienpädagogik Oberbayern 2015

25. JUNI 2015

VA-Nummer: 35142
Donnerstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Leitung: Michaela Binner,
Julia Mohnicke, Marion Seidl
Kosten: € 30.-
Ort: Burg Schwaneck

WIR MÖCHTEN KINDERN und Jugendlichen ermöglichen, sich mit Hilfe verschiedenster Materialien und Hilfsmittel schöpferisch mit der Welt / ihrer Lebenswelt auseinanderzusetzen.

Medien wie Video, Foto und Audio bieten zusammen mit Kreativ-Software, kleinen Kniffen und/oder in Kombination mit Malerei und anderen Kunstformen großartige Möglichkeiten, um künstlerisch tätig zu werden.

Der Fachtag bietet Räume zum Entdecken, Gestalten und zur Reflexion.

Anmeldung und weitere Informationen beim Bezirksjugendring Oberbayern www.jugend-oberbayern.de



TEAMS KONSTRUKTIV LEITEN

Eine Weiterbildungsreihe für Teamleiter_innen aus der Jugendarbeit

Diese Weiterbildung richtet sich an (zukünftige) Teamleiter_innen aus der Jugendarbeit, die bereits Leitungsfunktionen ausüben oder sich dafür qualifizieren wollen. Sie stehen vor der Herausforderung, qualifizierte, pädagogische Konzepte umzusetzen, ein Team mit verschiedenen Aufgaben professionell zu leiten, die Finanzierung zu sichern, die Qualität der Arbeit zu gewährleisten und die Einrichtung nach außen zu präsentieren. Ziel ist es daher zum einen, die Führungspersönlichkeit als Ganzes in den Blick zu nehmen, zu reflektieren und zu fördern. Aufbauend auf den persönlichen Stärken der Einzelnen werden die Kompetenzen für ziel- und ressourcenorientiertes Handeln gestärkt. Zum anderen wird ein solides Basis-Know-how aus dem Sozialen Management vermittelt:

- 💡 Was bedeutet Führen und Leiten? Auseinandersetzung mit Führungsinstrumenten, Personalführung, Kommunikation und Konfliktmanagement
- 💡 Persönlichkeitsentwicklung im Hinblick auf die Führungsaufgabe, Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle zwischen Pädagog_in und Führungskraft, Selbstmanagement
- 💡 Projektmanagement, Zeitmanagement, Personalplanung, Marketing, Finanzmanagement, effizientes und effektives Arbeiten
- 💡 Analyse und Optimierung des eigenen Arbeitsstils als Führungskraft

Handlungsorientierte Methoden und Bedürfnisorientierung an den Wünschen der Teilnehmer_innen gewährleisten einen optimalen Praxistransfer. Das Lernen in einer festen Gruppe ermöglicht ein vertrauensvolles, ehrliches Miteinander und intensive kollegiale Beratung. Das Ganze schließt mit einem Projektbericht ab, für das jede/r Absolvent_in ein Zertifikat erhält.

NEU: Wir verstärken den Aspekt Persönlichkeitsentwicklung in unserer Ausbildung. Die Veranstaltungstage bleiben gleich, werden aber auf 5 Bausteine verteilt.

Ausbildungsdauer insgesamt: 15 Tage in 2015/2016

Beratung und Information: Tanja Huller-Kröplin, Josef Birzele

Kosten: € 1375,- (Komplettpreis für 5 Bausteine, inkl. Arbeitsmaterialien, Verpflegung, Übernachtung in Zweibettzimmern und Versicherung)

Zahlbar in 2 Raten: 2015: € 725,-, 2016: € 650,-

Kolloquium zusätzlich: € 50,-

Gerne senden wir Ihnen unseren ausführlichen Sonderprospekt zu.

BAUSTEIN 1 | Leitung und Ergebnisverantwortung

18. bis 20. November 2015





VA-Nummer: 35143

Mittwoch, 10.15 bis Freitag, 15.00 Uhr

Referenten: Hannes Neumeier, Josef Birzele

Ort: Jugendbildungsstätte Königsdorf

In diesem Baustein geht es vorrangig darum, grundlegende Kenntnisse im Bereich Führen und Leiten und konkretes Handwerkzeug für die Leitungsaufgabe zu vermitteln. Inhalte sind hier folgende:

-  Führen und Leiten
-  Ziele vereinbaren & erreichen
-  Projekte steuern, kontrollieren & präsentieren
-  Einbindung in Sozialraum und Kommunalpolitik

BAUSTEIN 2 | Alles rund um Zahlen

1. bis 3. Februar 2016





VA-Nummer: 35144

Montag, 9.30 bis Mittwoch, 17.00 Uhr

Referent_innen: Norbert Krause, Tanja Huller-Kröplin

Ort: Burg Schwaneck

Nach einem persönlichkeitsbildenden Auftakt zum Thema Präsentation bietet dieser Baustein einen kompakten Ein- und Überblick in die wichtigsten Themenbereiche des Finanz- und Personalmanagements von Non-Profit-Organisationen; mit einem betriebswirtschaftlichen Basiswissen können Sie die Effektivität und Effizienz der eigenen (Jugend-) Arbeit messbar machen und verstehen.

-  Präsentation und Visualisierung
-  Das 1x1 der Kostenrechnung
-  Kosten steuern, Erlöse erwirtschaften
-  Personal effizient einsetzen

BAUSTEIN 3 | Führung und Persönlichkeit

18. bis 20. April 2016





VA-Nummer: 35145

Montag, 10.00 bis Mittwoch, 15.00 Uhr

Referentin: Beate Schwarz

Ort: Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf

Die eigene Persönlichkeit steht im Mittelpunkt der Leitungsfunktion. Dieser Baustein dient der Reflexion und der Auseinandersetzung mit der eigenen Führungspersönlichkeit. Wie gestalte ich den Umgang mit den Mitarbeiter_innen, wie verstehe ich meine Rolle, wie gehe ich mit Konflikten um? Erst die Antworten auf diese Fragen schaffen eine solide Basis, auf der die Ziele der Einrichtung mit allen Mitarbeiter_innen erreicht werden können. Daher geht es in diesem Baustein um:

-  Führungsstile & Wirksamkeit
-  Kommunikation & Kooperation im Team
-  Motivation
-  Gesprächsführung und Konfliktregelung

BAUSTEIN 4 | Selbstmanagement und Arbeitsorganisation

27. bis 29. Juni 2016

VA-Nummer: 35146

Montag, 10.15 bis Mittwoch, 13.00 Uhr

Referent: Josef Birzele

Ort: Blockhaus mit Selbstversorgung

Wir nähern uns diesen wichtigen und zentralen Themen mit ungewöhnlichen und erlebnisreichen Methoden und schaffen uns selbst den Raum für wirkungsvolle Selbstorganisation und bewusste Entscheidungen. Wir erproben praxisnah die Grundprinzipien erfolgreichen Zeitmanagements. Sie werden darin unterstützt, ein gesundes und ausgewogenes Verhältnis zwischen beruflichen Anforderungen und persönlichen Bedürfnissen zu finden. Der Entwicklung von resilientem Verhalten kommt eine besondere Bedeutung zu. Sie motivieren sich und andere zu hoher Eigenverantwortung und messbarer Zielerreichung. Der Transfer in den beruflichen Alltag vermittelt Ihnen dann die Standardtechniken von Zeitmanagement und von erfolgreicher Zusammenarbeit, von bewussten proaktiven Entscheidungen anhand der „Königsfragen“ und dem Umgang mit Zeitfallen und Zeitdieben. Wir sind während dieses Bausteins auch draußen unterwegs.

BAUSTEIN 5 | Qualität überzeugt

24. bis 26. Oktober 2016





VA-Nummer: 35147

Montag, 10.15 bis Mittwoch, 16.00 Uhr

Referent: Roland Herzog

Ort: Jugendbildungsstätte Königsdorf

Schwerpunkt des letzten Bausteins ist es, die Qualität der eigenen Arbeit zu definieren und diese bestens zu verkaufen. Dies bedeutet, genügend Kunden für die Angebote zu haben, aber auch die Qualität der eigenen Arbeit professionell zu definieren und bei Geldgebern und in der Öffentlichkeit überzeugend darzustellen, so dass die Zukunft der Einrichtung gesichert bleibt.

-  Sozialräumliche Bedarfe (Qualität ermitteln)
-  Qualitätsmanagement (Qualität definieren und sichern)
-  Marketing (über Qualität informieren und diese nach außen tragen)
-  Trends & Innovationen

BAUSTEIN 6 | Projektbericht & Kolloquium

Der letzte Baustein ermöglicht die individuelle Auseinandersetzung und Vertiefung eines selbst gewählten Schwerpunktes. Ein Aspekt der vermittelten Theorie wird von den Teilnehmer_innen herausgegriffen und in die Praxis umgesetzt. In einem Projektbericht wird dies verschriftlicht. Das anschließende Kolloquium dient der Reflexion dieses Berichtes. Die Absolvent_innen erhalten Rückmeldung und ein persönliches Coaching zu dem eingebrachten Praxisbericht.

Termine 2015: (für bisherige Absolvent_innen)

Donnerstag, 18. Juni 2015, 9.30 Uhr

VA-Nummer: 35148

Donnerstag, 19. November 2015, 9.30 Uhr

VA-Nummer: 35149

Termine 2016:

Donnerstag, 01. Dezember 2016, 9.30 Uhr

In Kooperation mit der Jugendbildungsstätte Königsdorf

BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG UMWELTBILDUNG// BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Umweltbildung
.Bayern

Der Trägerverbund KJR München-Land/ Naturerlebniszentrum NEZ Burg Schwaneck (Anke Schleußer), Ökoprosjekt-MobilSpiele.V./ München (Steffi Kreuzinger) und Ökologische Akademie e.V./Linden (Thomas Ködelpeter) bietet 2016/2017 einen zehnten Durchgang der berufsbegleitenden Weiterbildung Umweltbildung/BNE an.

Dauer: 36 Tage Fortbildung in acht Einheiten und ca. 28 Tage Praktikum

ZIELSETZUNG:

In der Qualifizierungsmaßnahme erwerben die Teilnehmer_innen Schlüsselqualifikationen und Methodenkompetenzen für eine fach- und zielgruppengerechte außerschulische Umweltbildung im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

ÜBERSICHT, ABLAUF UND INHALTE:

1. EINHEIT | 27. April bis 01. Mai 2016 (5 Tage)

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Subjektive Dimensionen, Einführung in die BNE, Verhältnis Mensch-Natur, Umweltethik

2. EINHEIT | 29. Juni bis 03. Juli 2016 (5 Tage)

Psychologische und pädagogische Aspekte der Umweltbildung

Natur- und Umweltbewußtsein, Konstruktivismus, Gruppenprozesse, Kommunikation, selbstbestimmtes Lernen

3. EINHEIT | 12. bis 16. Okt. 2016 (5 Tage)

Didaktik und Methodik der Umweltbildung/BNE

Schlüsselkompetenzen, pädagogische und partizipative Methoden, Praxismodelle zielgruppenspezifischen Lernens in Projekten

4. EINHEIT | 23. bis 27. November 2016 (5 Tage)

Projektorientierung und Soziales Marketing

Marketingkreislauf, Sinusmilieus, Entwicklung von Projekten und Kampagnen, Fördermöglichkeiten, Vorbereitung der Praxisphase

5. EINHEIT | 16. bis 19. Februar 2017 (4 Tage)

Zukunftsfähigkeit: partizipative Großgruppenmethoden

Zukunftswerkstatt, World Café, Open Space, Methoden der Konfliktlösung

DURCHFÜHRUNG EINES UMWELTBILDUNGSPROJEKTES

6. EINHEIT | 23. bis 25. Juni 2017 (3 Tage)

Zwischenbilanz der Projekte

Methoden der Evaluation und Präsentation

7. EINHEIT | 28. Sept. bis 1. Oktober 2017 (4 Tage)

Neue Tätigkeitsfelder der Umweltbildung/BNE

Handlungsfelder und Zukunftsperspektiven der Umweltbildung/ BNE

8. EINHEIT | 22. bis 26. November 2017 (5 Tage)

Auswertung der Praxisprojekte – Abschlusskolloquium und Zertifikatsverleihung

Bei allen Einheiten stehen Praxis und Theorie in einem ausgewogenen Verhältnis.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG:

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein (Fach-)hochschulabschluss. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht erforderlich, jedoch die Lust in der außerschulischen (Umwelt-)Bildung oder Regionalentwicklung neue Impulse zu setzen.

WEITERBILDUNGEN

ZERTIFIKAT:

Die Teilnehmer_innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein vom Bayerischen Umweltministerium und der ANU Deutschland unterschriebenes Zertifikat mit bundesweiter Anerkennung, das über Art, Inhalt und Umfang der Weiterbildung Auskunft gibt. Voraussetzung ist die Teilnahme an allen Kursen und die Durchführung einer Praxis-/Projektphase mit Bericht.

ORT:

Die Fortbildung wird vorwiegend in der Ökologischen Akademie in Linden stattfinden, die 6. Einheit im Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck.

TEILNEHMER_INNENBEITRAG:

Im Beitrag von € 2.990.- (der vorbehaltlich einer Förderung durch das STMUV gilt), sind alle Kosten für die Weiterbildung, Materialien, Unterkunft und vollwertige Verpflegung enthalten.

FÖRDERUNG:

Der Antrag auf Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz ist gestellt.



AUSBILDUNGSGANG STRATEGISCHES FREIWILLIGEN- MANAGEMENT AUFBAUKURS



Sie arbeiten mit Freiwilligen und haben dabei eine gute Praxis entwickelt. Jetzt ist Ihre Aufgabe, die Freiwilligenarbeit in Ihrer Organisation fest zu verankern und eine nachhaltige Freiwilligen-Kultur zu entwickeln. Vor dem Hintergrund unserer Erfahrung geht es in diesem Ausbildungsgang um die strategische Ausrichtung des Freiwilligen-Managements in Theorie und Praxis.

Im Lehrgang werden in drei Modulen Themen des Strategischen Freiwilligen-Managements angeboten. Sie beinhalten praktisches Managementwissen und vertiefende Themen zur strategischen, längerfristigen und nachhaltigen Förderung der Freiwilligenarbeit und des bürgerschaftlichen Engagements. Die Ausbildung setzt Grundlagenwissen voraus, welches in unserer Qualifizierung zum/zur „Freiwilligen-Koordinator_in“ im April 2015 vermittelt wird. Sie vertieft dieses und befähigt die Teilnehmer_innen zum Auf- und Ausbau des Freiwilligen-Managements in einer Organisation.

Der Ausbildungsgang bietet eine Chance für alle, die sich in einem aktuellen, neuen Berufsfeld weiter qualifizieren wollen, das mit der professionellen Förderung bürgerschaftlichen Engagements zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft beitragen möchte.



WEITERBILDUNGEN

1. MODUL | 24. bis 26. November 2015

Dienstag, 9.30 Uhr bis Donnerstag, 16.00 Uhr

VA-Nummer: 35151

- 💡 Einführung in das Strategische Freiwilligenmanagement
- 💡 Kooperation zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen gestalten
- 💡 Führen und Anleiten von Freiwilligen
- 💡 Partizipation für Freiwillige ermöglichen

2. MODUL | 1. bis 3. Februar 2016

Montag, 9.30 Uhr bis Mittwoch, 16.00 Uhr

VA-Nummer: 35152

- 💡 Projekte entwickeln und steuern
- 💡 Personalentwicklung für Freiwillige
- 💡 Organisationsentwicklung für Freiwilligen-Manager_innen

3. MODUL | 7. bis 9. Juni 2016

Dienstag, 9.30 Uhr bis Donnerstag, 16.00 Uhr

VA-Nummer: 35153

- 💡 Qualitätsmanagement in der Freiwilligenarbeit
- 💡 Freiwilligen-Manager_in: Selbstverständnis und Berufsbild
- 💡 Abschlusskolloquium

ZIELGRUPPE

Für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter_innen und Vorstandsmitglieder in Vereinen und Verbänden der Jugend- und Gemeinwesenarbeit, der Jugendhilfe, der Umweltbildung und allen anderen Bereichen des freiwilligen Engagements. Sie sollten für eine professionelle und nachhaltige Freiwilligenarbeit verantwortlich sein.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Sie können an dieser Aufbauqualifizierung teilnehmen, wenn Sie bei uns die Basiskompetenz „Freiwilligen-Koordination“ erworben haben (nächster Kurs: 20. - 22. April 2015 im Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck).



Ebenso können Sie teilnehmen, wenn Sie bei anderen Bildungseinrichtungen eine entsprechende Qualifikation erworben haben und diese nachweisen können oder vertiefte Praxiskenntnisse in der Förderung der Freiwilligenarbeit erworben haben.

REFERENT_INNEN

- 💡 Oliver Reifenhäuser, Dipl. Ingenieur (FH),
beratergruppe ehrenamt
- 💡 Carola Reifenhäuser, Dipl. Pädagogin,
beratergruppe ehrenamt
- 💡 Doris Knoll, Dipl. Sozialpädagogin und Försterin,
NEZ
- 💡 Peter Hölzer, Mediator, Streithansel GbR

ORT

Alle drei Einheiten finden im Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck statt.

TEILNEHMER_INNENBEITRAG

Der Beitrag von 800,- € für Hauptamtliche und 500,- € für Ehrenamtliche umfasst die Kurskosten für alle drei Einheiten sowie Unterkunft im Zweibettzimmer und Vollverpflegung auf der Burg Schwaneck (vorrangig für Auswärtige). Der Preis gilt nur, wenn wieder eine Förderung durch das StMUV erfolgt.

ZERTIFIKAT

Die Voraussetzungen für das Zertifikat mit der Berufsqualifikation „FREIWILLIGEN – MANAGER/IN“ ist der Besuch aller Ausbildungstage, das Verfassen einer fundierten Hausarbeit sowie die Teilnahme am Kolloquium.

KOOPERATION

Die Weiterbildung findet in Kooperation mit der Beratergruppe ehrenamt, Berlin und dem Evangelischen Bildungswerk München e.V. statt.

FÖRDERUNG

Eine Förderung aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz ist beantragt.



ZUSATZQUALIFIKATION (ZQ) ERLEBNISPÄDAGOGIK

Erlebnispädagogik fördert durch zielgerichtetes pädagogisches Handeln im Rahmen natursportlicher Gruppenerlebnisse ganzheitliches soziales Lernen. Diese Zusatzqualifikation befähigt zur selbstständigen, verantwortlichen, ökologisch sensiblen und fachlich kompetenten Leitung von erlebnispädagogischen Maßnahmen. Dies wird von den entsprechenden Fachsportverbänden zertifiziert.

FOLGENDE HANDLUNGSFELDER STEHEN ZUR AUSWAHL:

Wasser: Beginn 15. April 2015

Höhle (Burg Schwaneck): Beginn 2016




Kooperationsübungen: Beginn 1. Juni 2015

Mountainbike: Beginn 4. Juli 2015






Bergwandern: Beginn 11. Juli 2015

Klettern: Beginn 17. Juli 2015

FÜR ALLE HANDLUNGSFELDER GILT:

-  Fachsportlich professionell und sicher
-  Pädagogisch kompetent
-  Ökologisch verantwortungsvoll

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE SIND:

-  Führungs- und sicherheitstechnisches Handeln
-  Umweltpädagogische Didaktik
-  Kompetentes Wissen über den jeweiligen Naturraum
-  Erlebnispädagogische Übungsformen
-  Übertragbarkeit in die Arbeit mit Gruppen im pädagogischen Alltag

STRUKTUR DER AUSBILDUNG:

Die berufsbegleitende Weiterbildung gliedert sich in 16 bzw. 14 praktische und 8 theoretische Ausbildungstage, verteilt auf zwei Kalenderjahre.

PLÄTZE:

Je nach Handlungsfeld max. 12 bis 14 Teilnehmer_innen.

AUSBILDUNGSABSCHLUSS:

Die Ausbildung steht unter Aufsicht des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst und wird vom Bayerischen Umweltministerium empfohlen. Der erfolgreiche Abschluss wird durch das Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings und die Fachverbände zertifiziert.

TEILNEHMER_INNENBEITRAG: € 2.550.-

Mitarbeiter_innen der Kinder- und Jugendarbeit in Bayern (nach den §§ 11-14 KJHG) erhalten einmalig gegen Nachweis € 300.- Ermäßigung.

Sportfachliche Erweiterung: € 1700.-

Absolvent_innen der EPZ-Ausbildung an der KSFH München / Benediktbeuern: € 1.950.-

Der Beitrag umfasst alle Kosten für Referent_innen, Unterkunft und Vollverpflegung, ausführliche Seminarunterlagen, Versicherungen und Eintritte, Gruppenausrüstung und Fahrtkosten vor Ort.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG:

- 💡 Pädagogische Ausbildung oder – in Ausnahmefällen, langjährige pädagogische Praxis
- 💡 Erfahrungen im jeweiligen Handlungsfeld
- 💡 Erste Hilfe Kurs
- 💡 Gute gesundheitliche und körperliche Verfassung



WEITERBILDUNGEN

VERANSTALTER:

- 💡 Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings, Gauting
- 💡 Jugendbildungsstätte des Deutschen Alpenvereins, Hindelang / Allgäu
- 💡 Jugendbildungsstätte des KJR München-Land, Burg Schwanegg, Pullach
- 💡 Jugendbildungsstätte der Jugendsiedlung Hochland e. V., Königsdorf
- 💡 Jugendbildungsstätte Babenhausen
- 💡 Deutscher Alpenverein (DAV), Fachreferate Jugend-, Naturschutz sowie Bergsteigen, Ausbildung und Sicherheit, Bundeslehrteam Mountainbike
- 💡 Bayerischer Kanu-Verband (BKV)
- 💡 Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher (VdHK).

Ausführliche Unterlagen und zusätzliche Informationen über Zielsetzung, Inhalte, Zeitplan und Prüfungen sowie den Bewerbungsbogen schicken wir Ihnen gerne zu. Eine umfassende Übersicht der Weiterbildung finden Sie auch im Internet unter www.zq-ep.de.

NEU:

„Erleben-Erfahren-Erkenntnis“ – das ist das Motto der ZQ Follow Up 2.0, die **speziell für die Absolvent_innen der ZQ Erlebnispädagogik entwickelt** wurde.

Termin: 24.06.2015 (Start 18.00 Uhr) bis 28.06.2015 (Ende 15:00 Uhr),

Ort: Lazar Camp Kobarid, Slowenien,

Kosten: € 347,-

Anmeldung und nähere Informationen unter:

Jugendbildungsstätte Königsdorf,
www.jugendsiedlung-hochland.de



JUGEND- LEITER_INNEN- AUSBILDUNG

Die Jugendleiter_innen-Ausbildung macht fit für den pädagogischen Alltag in Freizeitstätten, Verbänden und für die Leitung von Ferienfahrten. Der Kurs bietet allen Jugendlichen, die sich ehrenamtlich in der Jugendarbeit engagieren möchten, das notwendige Handwerkszeug.

INHALTE:

- 💡 Rechtliches Hintergrundwissen
- 💡 Jugendarbeit auf der Gesellschaftsinsel: Strukturen der Jugendarbeit in Bayern
- 💡 Das 1x1 der Gruppe: Gruppendynamik, Handlungsprinzipien
- 💡 Konzeptentwicklung: Methoden der Jugendarbeit (geschlechtsorientiert, inklusiv, interkulturell), Spielepädagogik, Informationen zur Zielgruppe
- 💡 Wer bin ich? Persönlichkeitsentwicklung: Leitungsverhalten, eigene Rolle, soziale Kompetenzen
- 💡 Prävention sexualisierter Gewalt

GRUNKURS MODELL A:

An drei Wochenenden erwerben die Teilnehmer_innen durch viele Übungen, Spiele, praxisnahe Beispiele und theoretische Inputs das Know-how für Jugendleiter_innen. Kennzeichnend sind hier Übungen und Beispiele, an denen die Teilnehmer_innen gemeinsam arbeiten. Die Wochenenden sind in 3 thematische Blöcke unterteilt, die auch einzeln gebucht werden können.

GRUNKURS MODELL B:

In einer Woche lernen die Teilnehmer_innen durch die Arbeit an einem gemeinsamen Projekt und durch theoretische Inputs alle wichtigen Qualifikationen für Jugendleiter_innen (Projektorientierter Arbeitsansatz). Prozessorientiertes Arbeiten und das Ansetzen an den eigenen Erlebnissen während der Woche kennzeichnen diesen Kurs.

Bei allen Veranstaltungen wird gemeinsam vor Ort übernachtet. Diese Ausbildung erfüllt die Standards des Bayerischen Jugendrings und berechtigt bei erfolgreichem Abschluss und in Verbindung mit einem Erste Hilfe Kurs im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit zur Beantragung der Jugendleiter_innen-Card (Juleica).

Zielgruppe: Jugendliche ab 16 Jahre

Kosten je Kurs: € 100.-



GRUNKURS MODELL A - DREITEILIG

TEIL 1 | Methoden der Jugendarbeit

23. bis 25. Oktober 2015

Ort: Burg Schwaneck

VA-Nummer: 35154

TEIL 2 | Alles was Recht ist

20. bis 22. November 2015

Ort: Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf

VA-Nummer: 35155

TEIL 3 | Das 1x1 der Gruppe

4. bis 6. Dezember 2015

Ort: Jugendbegegnungsstätte am Tower

VA-Nummer: 35156

Für alle drei Teile:

Beginn: jeweils Freitag, 17.30 Uhr

Ende: jeweils Sonntag, 15.00 Uhr

Die Bausteine sind einzeln buchbar!

Kosten pro Baustein: € 40.-

GRUNDKURS MODELL B1 - KOMPAKTKURS

6. bis 12. April 2015

VA-Nummer: 35157

Beginn: Montag, 14.00 Uhr

Ende: Sonntag, 14.00 Uhr

Ort: Burg Schwaneck

GRUNDKURS MODELL B2 - KOMPAKTKURS

31. Oktober bis 6. November 2015

VA-Nummer: 35158

Beginn: Samstag, 14.00 Uhr

Ende: Freitag, 14.00 Uhr

Ort: Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf (gemeinsame Anreise)

Bitte beachten Sie auch unseren neuen Flyer für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit.



NUR FÜR UNS!

Maßgeschneiderte Angebote für Ihr Team,
Ihren Verband, Ihre Einrichtung

Sie brauchen eine Teamentwicklung, ein Coaching, einen Workshop, eine Moderation, eine thematische Fortbildung oder eine JuLeiCa-Schulung? Wir haben die Fachkompetenz, die geeigneten Referent_innen, tolle Räume inklusive Verpflegung und Medien und stellen Ihnen all dies gerne zur Verfügung!

Wir beraten Sie unverbindlich und kompetent zu allen Fragen der Bildungsarbeit. Falls Sie wünschen, erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot, in dem die Kosten, der Zeitrahmen und der Veranstaltungsort geregelt sind. Wir buchen die Räumlichkeiten für Sie und vermitteln Ihnen die passenden Fachleute.

**Bitte sprechen Sie uns an,
wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

ANSPRECHPARTNERINNEN:
Marion Seidl, Tanja Huller-Kröplin



ÜBERREGIONALE BILDUNG DES KJR MÜNCHEN-LAND

Die Einrichtungen Naturerlebniszentrum, Jugendbildungsstätte und Jugendherberge gestalten gemeinsam das Bildungszentrum Burg Schwaneck. Wir bieten Kindern, Jugendlichen und Pädagog_innen attraktive Bildungsangebote sowie optimale Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten.

Das Naturerlebniszentrum ist eine anerkannte Umweltstation und Träger der Dachmarke Umweltbildung.
www.naturerlebniszentrum.org



Die Burg Schwaneck ist eine anerkannte bayerische Jugendbildungsstätte unter dem Dach des Bayerischen Jugendrings.

www.burgschwaneck.de
www.jugendbildungsstaetten.de



Die Jugendbegegnungsstätte am Tower arbeitet in den Bereichen politische, kulturelle und interkulturelle Bildung. Die Begegnungsstätte wird durch den Landkreis München gefördert: www.jbs-am-tower.de

Idyllisch und per Bahn gut erreichbar liegt unser Übernachtungs- und Seminarhaus in Siegsdorf inmitten der Natur. Ideal für Familien, Freizeiten, Schullandheim-Aufenthalte und Seminare. Wir bieten Ferien und Erholung für Menschen mit und ohne Behinderung, Seminarmöglichkeiten für Gruppen, Schulklassen und Verbände. Das Gebäude ist weitgehend barrierefrei.

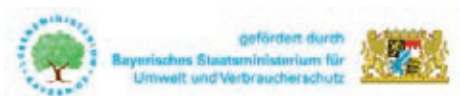
Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf
www.fb-siegsdorf.de

Träger ist der Kreisjugendring München-Land
www.kjr-muenchen-land.de



GEFÖRDERT DURCH:

- 💡 Bayerischer Jugendring
- 💡 Bezirksjugendring Oberbayern
- 💡 Landkreis München
- 💡 Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



REFERENT_INNENLISTE

Arndt, Vicky

Kommunikationsdesignerin bei grafity

Bauer, Christiane

Dipl.-Sozialpädagogin, systemische Beraterin, Supervisorin

Bedacht, Andreas

Leiter des Bildungszentrums Burg Schwanneck, Ausbildungsleiter der Zusatzqualifikation Höhle

Binner, Michaela

Medienpädagogin, Medienfachberaterin, Bezirksjugendring Oberbayern

Birzele, Josef

Leiter der Jugendsiedlung Hochland, Geschäftsführer, Ausbildung in Sozialmanagement

Bräutigam, Ralf

Dokumentarfilmer und Kulturpädagoge mit Schwerpunkt Fotografie

Damm, Michaela

Leitung der Fachstelle für Jugendkultur, Bezirksjugendring Oberbayern

Dollweber, Ralf

Dipl. Sozialwirt, Selbstbehauptungstrainer, Pädagogischer Mitarbeiter für Jungenarbeit, KJR Nürnberger Land

Dünstl, Christian

Dipl. Sozialpädagoge, interkultureller Trainer

Duerdoth, Rupert

Referent für Suchtprävention

Feige, Karin

Diplom-Sozialpädagogin (FH), City Bound Trainerin, Diplom-TZI Gruppenleitung, TZI-Coach

Freisleder, Tom

Dipl. Sozialpädagoge, interkultureller Trainer

Fichtner, Katharina

Natur- und Sozialpädagogin, Wildwechsel Naturschule

Fischer, Matthias

Populärmusikbeauftragter des Bezirk Oberbayern

Frankenberger, Anette

Psychologin, Systemische Paar- und Familientherapeutin

Haberl, Diana

Dipl. Sozialpädagogin

Haberl, Max

Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Berater, Erlebnispädagoge

Heidler, Sabine

Sozialpädagogin, Selbstbehauptungstrainerin, Geschäftsführung Stadtjugendring Schwabach

Herzog, Roland

Stellvertretender Leiter der Jugendsiedlung Hochland, Sozialbetriebswirt (IF), QMB

Höfling, Katharina

PR Beraterin, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Burg Schwaneck

Hölzer, Peter

Freiwilligenmanager und Mediator (BM)

Holzinger, Heribert

Trainer für Erlebnispädagogik, Gesundheitsförderung und Suchtprävention

Hübner, Sascha

Berater bei Sub e.V., Diplom-Psychologe

Huller-Kröplin, Tanja

Dipl.-Sozialpädagogin, Bildungsreferentin Burg Schwaneck, Master Soziales Management

Kalkuhl, Tanja

Cand.Med., Emergency Leadership Trainerin, Erlebnispädagogin

Kaminski, Michael

Dipl. Religionspädagoge, Erwachsenenbildner, Pilgerbegleiter

Klein, Sabine

Politologin M.A.

Knoll, Doris

Dipl. Sozialpädagogin, Försterin, Naturerlebniszentrum

Krause, Norbert

Krause&Böttcher Bildungsstättenberatung GmbH, Kaufmann, Unternehmensberater mit Schwerpunkt Jugendgästehäuser und Jugendeinrichtungen

Kreuzinger, Steffi

Ökoprojekt Mobilspiel e.V.

Loewenfeld, Marion

ANU Bayern e.V.

Lopez- Correa, Matthias

Geologe, Klimatologe

Mohnicke, Julia

Medienpädagogin, Medienfachberaterin Bezirksjugendring Oberbayern

Neumeier, Hannes

Dipl.-Sozialpäd.(FH), Jugendamtsleiter

Obermeier, Stefan

Rechtsanwalt

Reber, Martin

Schulsozialarbeit Weiden

Reifenhäuser, Oliver

beratergruppe ehrenamt, Berlin

Reifenhäuser, Carola

Dipl. Pädagogin,beratergruppe ehrenamt, Berlin

Rilz, Maria

„Ich sehe“ Filmproduktion

Saalfrank, Ulrike

Dipl. Psychologin mit Spezialisierung für Kinder und Jugendliche

Schäfer, Niklas

Referent für Notfallmedizin und Erste Hilfe

Schallenberg, Frank

M.A., Pädagoge/Diplom-Sozialpädagoge (FH), Referent im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, ehem. Fachberatung Mobile Jugendarbeit beim BJR

Schlehofer, Anke

Dipl. Biologin, Umweltbildungsreferentin und Erlebnispädagogin, Leiterin Umweltbildungsprojekte, Naturerlebniszentrum

Schwarz, Beate

Dipl.-Sozialpädagogin, Schwarz&Partner Personal- und Organisationsentwicklung

Schwiersch, Martin

Dr. biol. hum., Psychologischer Psychotherapeut, staatl. gepr. Berg- u. Skiführer

Seidl, Marion

Dipl.-Sozialpädagogin, Erwachsenenbildnerin, Kunsttherapeutin, Bildungsreferentin Burg Schwaneck

Spalt, Oliver

Schwerpunktleitung Kulturpädagogik Fotografie, Dipl. Sozialpädagoge FH, Kulturpädagoge

Vath, Miriam

LeTRa, Beratungsstelle des Lesbentelefon e.V., Dipl. Sozialpädagogin (FH), Traumafachberaterin, Systemische Einzel-, Paar und Familientherapeutin

Walter, Rudi

Magister Artium für Ältere Urgeschichte und Quartärökologie

Winkler, Uli

Dipl. Sozialpädagoge, Holzbildhauer, freischaffender Künstler

Zepter, Maria

Diplom-Psychologin, Psychotherapeutin

TEILNAHME- BEDINGUNGEN

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich über die Website www.burgschwaneck.de, per Email, Fax oder Post.

- 💡 Die Anmeldung wird mit einem Bestätigungsschreiben beantwortet.
- 💡 Teilnehmer_innen, die Barrierefreiheit benötigen, treten bitte zur Abstimmung unter 089/744140-59 oder -36 mit uns in Kontakt.
- 💡 Sofern nicht anders ausgewiesen, beinhaltet der Teilnehmerbeitrag alle Verpflegungs-, Übernachtungs- (Unterbringung in Mehrbettzimmern) und Materialkosten sowie die nötigen Versicherungen. Übernachtungen sind möglich solange Kontingente vorhanden sind.
- 💡 Im Falle einer Stornierung wird eine Ausfallgebühr erhoben: 4 Wochen vor Seminarbeginn 20 % des Teilnehmerbeitrages, ab dem 6. Tag vor Seminarbeginn stellen wir den vollen Teilnehmerbeitrag in Rechnung. Eine Stornierung kann nur schriftlich erfolgen.
- 💡 **Auf die gekennzeichneten Fortbildungen erhalten Ehrenamtliche 40% Rabatt.** Als Nachweis für eine ehrenamtliche Tätigkeit dient die Juleica oder eine von der Kommune ausgestellte Ehrenamtskarte.



WIR GEWÄHRLEISTEN BILDUNG FÜR OBER- BAYERN IN ENGER KOOPERATION MIT:

- 💡 der Jugendbildungsstätte Königsdorf
- 💡 dem Kreisjugendring München-Stadt
- 💡 dem Bezirksjugendring Oberbayern

WEITERE KOOPERATIONSPARTNER SIND

INPUT e. V // Beratergruppe ehrenamt, Berlin // Institut für Jugendarbeit in Gauting // Die Bayerischen Bildungsstätten // Bezirk Oberbayern // Ökoprosjekt-Mobilspiel e. V. // Ökologische Akademie e. V./Linden // Jugend des deutschen Alpenvereins // Bayerischer Kanuverband // Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung // ANU Landesverband Bayern e. V. // Pädagogisches Institut München // Bayerischer Kanu-Verband (BKV) // Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher (VdHK) // Gebirgs- und Wanderverein Harmonie 1895 e. V. // Juleica-Akademie

BILDUNGSZENTRUM BURG SCHWANECK

Burgweg 10, 82049 Pullach

Beratung: 089-74 41 40-19 / -59

Anmeldung: 089-74 41 40-36

Fax: 089-74 41 40-37

Mail: bildungszentrum@burgschwaneck.de

DAS BILDUNGSTEAM DER BURG SCHWANECK:

Bereichsleitung:

Andreas Bedacht: 089-74 41 40-18

Leitung des Bildungsteams:

Doris Knoll: -23

Aus-, Fort- und Weiterbildung:

Marion Seidl: -19, Tanja Huller-Kröplin: -59

Umweltbildung Weiterbildung/Projekte:

Anke Schlehofer: -29

Umweltbildung Seminarhaus/Jugendprogramm:

Doris Knoll: -23 und Mareike Melain: -64

Ferienpädagogik:

Melanie Riegler: 0151/42218380

Anmeldung/Buchung Ferien:

Dagmar Dengg: -27

Jugendbildung und Schule:

Susanne Laus: -40

Berufsorientierung:

Marie Rausch: -45

Angebote für Burggäste:

Joep Kulla: -28

Burg und Bühne:

Katharina Höfling -66

Seminarbuchung:

Margret Stahuber: -36

JUGENDBEGEGNUNGSSTÄTTE AM TOWER (JBS)

Ferdinand-Schulz-Allee 1, 85764 Oberschleißheim

Telefon: 089-1211467-0

Fax: 089-1211467-13

Mail: info@jbs-am-tower.de

Das Bildungsteam der JBS:

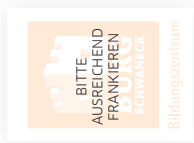
Kulturelle Bildung: Stefan Stoll (Leitung)

Politische Bildung: Astrid Hummeltenberg

Interkulturelle Bildung: Urszula Malec

DA WILL ICH HIN!

Zu folgenden Veranstaltungen habe ich mich angemeldet:



**BILDUNGSZENTRUM
BURG SCHWANECK
BURGWEG 10
82049 PULLACH**

ABSENDER

ZUR ANMELDUNG nutzen Sie bitte die Online-Anmeldung auf unserer Website www.burgschwaneck.de



WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER:

www.burgschwaneck.de

www.naturerlebniszentrum.org

Facebook <http://on.fb.me/ferienprogramm>

<http://blog.burgschwaneck.de>



ANMELDUNG

Veranstaltung(en) VA-Nr.

..... VA-Nr.

Name Vorname

Anschrift (Straße, PLZ und Ort)

männlich weiblich Geburtsdatum

Sofern nicht volljährig Name des/der Erziehungsberechtigten:

Tel. dienstlich privat E-Mail

Beeinträchtigungen oder Besonderheiten:

Übernachtung ja nein ehrenamtlich ja nein

Juleica / Ehrenamtskarte, ausgestellt am (Bitte Kopie beilegen!)

Dienststelle/Einsatzort (auch bei Ehrenamtlichen)

Abweichende Rechnungsanschrift:

.....

Ich interessiere mich auch für weitere Angebote des Bildungszentrums Burg Schwaneck. ja

Ich möchte den Newsletter der Burg Schwaneck erhalten: ja

Die allgemeinen Teilnahmebedingungen erkenne ich an und bin damit einverstanden, dass meine Anschrift gespeichert wird.

Datum Unterschrift

(bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)





HERAUSGEBER:

Bildungszentrum Burg Schwaneck
Burgweg 10, 82049 Pullach

Tel.: 089/744140-59

Fax: 089/744140-37

bildungszentrum@burgschwaneck.de

Eine Einrichtung des
Kreisjugendring München-Land im
Bayerischen Jugendring, KdÖR

V.i.S.d.P.: Jan Museler, Vorsitzender
Gestaltung: elfgenpick

Druck: Senser Druck, Augsburg

Auflage: 7000

UNSER TRÄGER:



**KREISJUGENDRING
MÜNCHEN-LAND**

UNSERE PARTNER:



**Jugendbildungsstätten
Bayern**

**Umweltbildung
Bayern**

